



2025/26

TECNOLUMEN fertigt Leuchten, Beschläge und Objekte mit zeitlosem und charakterstarkem Design. Ein Schwerpunkt liegt auf Originalen aus der Zeit des Bauhauses. Dies hat unser Unternehmen geprägt. Auch die Entwürfe renommierter und visionärer Designer jüngerer Epochen finden bei uns ihren Platz, sofern sie demselben funktionellen Gestaltungsgrundsatz folgen und das Potenzial haben, ebenfalls Designklassiker und Sammlerobjekte zu werden. Somit bewahren wir nicht nur Altbewährtes, sondern überführen auch die Gestaltungsidee in die Zukunft.

Bei all unseren Produkten legen wir besonderen Wert auf die hohe Qualität der verwendeten Materialien und die sorgfältige Verarbeitung in unseren Werkstätten. Damit garantieren wir eine Lebensdauer unserer Produkte über Generationen. Dies ist unser Verständnis von Nachhaltigkeit.

TECNOLUMEN manufactures lights, fittings and objects with a timeless and distinctive design. One focus is on originals from the Bauhaus era. This has shaped our company.

We also have a place for the designs of renowned and visionary designers from more recent eras, provided they follow the same functional design principle and have the potential to become design classics and collector's items as well. In this way, we not only preserve the tried and tested, but also transfer the design idea into the future.

With all of our products, we attach particular importance to the high quality of the materials used and the careful processing in our workshops. In this way we guarantee that our products will last for generations. This is our understanding of sustainability.

4 **TECNOLUMEN**

9 **Tischleuchten**

Table Lamps

47 **Steh- und Bodenleuchten**

Floor Lamps

65 **Decken- und Pendelleuchten**

Ceiling and Pendant Lamps

105 **Wandleuchten**

Wall Lamps

115 **Designobjekte**

Design Objects

132 **TECNOLINE**

134 **Türbeschläge**

Door Fittings

148 **Bauhaus Schalter**

Bauhaus Switch

150 **Legende**

Explanation

151 **Bildmotive / Mediendatenbank**

Images / Media database

152 **Impressum**

Imprint

Manches im Leben kommt unverhofft, und manchmal wird aus etwas vermeintlich Nebensächlichem etwas Großes. Als Walter Schnepel 1976 auf frühe Holzschnitte des Künstlers Wilhelm Wagenfeld stieß, wusste er noch nichts von einer Leuchte, die den Grundstein seines Unternehmens TECNOLUMEN legen sollte.

Some things in life happen unexpectedly. And sometimes something that is supposedly unimportant goes on to become something really big. When Walter Schnepel came across early woodcuts by the artist Wilhelm Wagenfeld, he knew nothing about a lamp that would lay the foundation for his company TECNOLUMEN.

TECNOLUMEN®

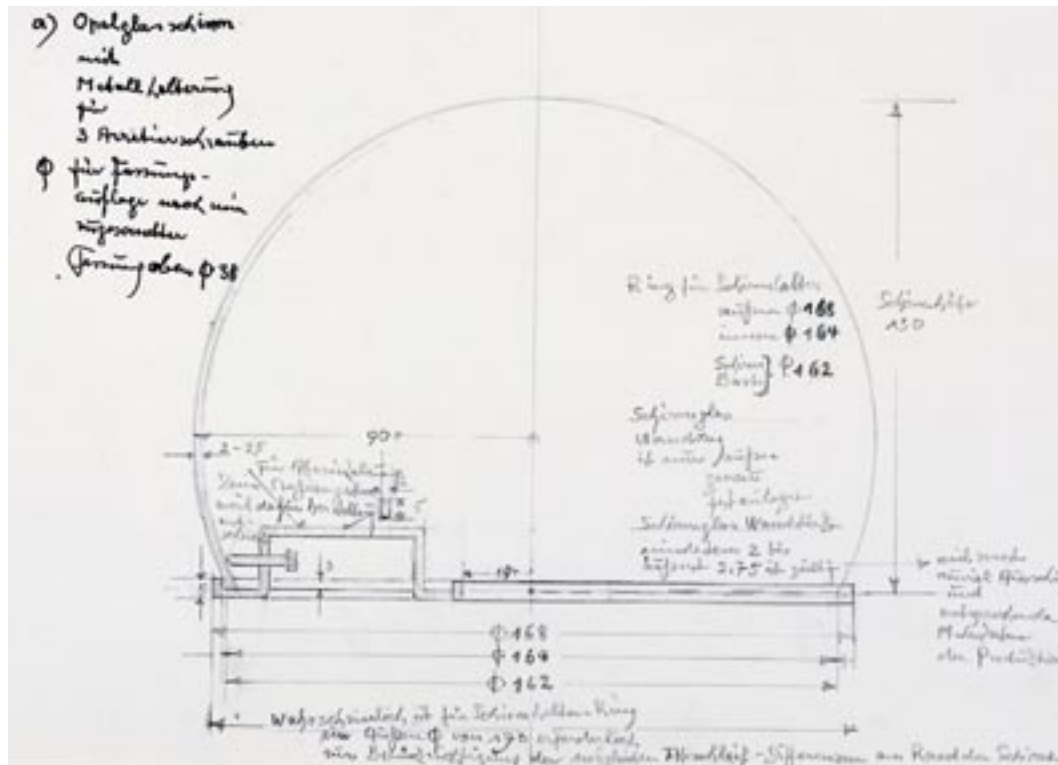
Die WA 24 ist eine Tischleuchte, 1924 entworfen, bestechend in der Reduktion auf ihre grundlegenden Elemente, elegant, funktional, unkompliziert, zeitlos und unbestritten mittlerweile eines der bekanntesten Bauhaus-Objekte. Walter Schnepel entdeckte sie bei einem seiner vielen Besuche in Wilhelm Wagenfelds Atelier, wo sie stand, verstaubte und keinen Hersteller hatte. Warum nur ließ er sie nicht produzieren? Wagenfeld antwortete: „Dann machen Sie es doch“, und Walter Schnepel machte.



Eine nicht ganz einfache Aufgabe, gehörte die Herstellung von Leuchten doch bis dahin nicht zu seinen Tätigkeiten. Durchsetzungs-
willen hingegen hatte er schon. Unzuverlässige Lieferanten, uninteressierte Möbelfhäuser – nichts konnte den Kunstsammler davon abbringen, die Leuchte in den Handel zu bringen. 250 Stück wurden schließlich produziert, aber niemand interessierte sich dafür. Er schaltete Anzeigen im Kunstmagazin ART, platzierte sie bei SCHÖNER WOHNEN. Innerhalb von nur drei Wochen war sie ausverkauft. Ein vielversprechender Start. 1980 gründete Walter Schnepel TECNOLUMEN und startete die serienmäßige Produktion.

Heute ist TECNOLUMEN einer der bekanntesten Hersteller für Originale aus der Bauhaus-Zeit. Der Erstauflage der WA 24 folgten verschiedene Versionen sowie Kooperationen mit anderen Designern, Architekten und Künstlern des Bauhauses. Nicht immer war es einfach, einen Kontakt herzustellen. Mit Marianne Brandt etwa, in Ostdeutschland zu Hause, war

nur ein indirekter Austausch möglich. Walter Schnepel sicherte sich trotz alledem die Rechte an ihren Arbeiten. Ihre und andere Werkstücke wie beispielsweise die Stehlampe BST 23 des Ungarn Gyula Pap oder die Deckenleuchte HP 28 von Hans Przyrembel sind mittlerweile Sammlerobjekte. Und es blieb nicht bei Leuchten allein. Unter dem Label TECNOLINE bietet die Bremer Manufaktur Tür- und Fensterbeschläge, Schalter und ergänzendes Zubehör – entworfen von den Bauhauslern Wilhelm Wagenfeld und Walter Gropius sowie von „jüngeren“ Designern wie Dieter Rams oder Hadi Teherani.



WA 24 is a table lamp that was designed in 1924. Its captivation lies in the reduction to its basic elements, making it elegant, functional, uncomplicated and also timeless. Undisputedly, it is one of the most famous Bauhaus objects today. Walter Schnepel discovered it during one of his many visits to Wilhelm Wagenfeld's studio. It was simply standing there, gathering dust, and it had no manufacturer. "Why had he never had it produced," Schnepel asked. Wagenfeld replied: "Why don't you do it?" And this is exactly what Walter Schnepel did.

This was by no means an easy task, since the production of lamps had never been a part of his portfolio until then. However, he did know everything about asserting himself. Although suppliers were unreliable and furniture stores were not interested – nothing could deter the art collector from

selling the lamp. Eventually, 250 pieces were produced, but nobody showed any interest. He placed advertisements in the art magazine ART and in SCHÖNER WOHNEN. Within only three weeks, the lamp was sold out. This is what one calls a promising start. In 1980 Walter Schnepel founded TECNOLUMEN and started serial production.

Today TECNOLUMEN is one of the best-known manufacturers of original Bauhaus models. The first edition of WA 24 was followed by various versions, in addition to cooperations with other Bauhaus Designers, architects, and artists.. Establishing contact was not always easy. With Marianne Brandt, for example, only an indirect form of exchange was possible, as her home was in Eastern Germany. Despite all this, Walter Schnepel secured the rights to her works. Her and other workpieces, such as the BST 23 floor lamp by the Hungarian, Gyula Pap, or the HP 28 ceiling lamp by Hans Przyrembel have meantime become collector's items.

And this was not limited to the lamps alone. Under its TECNOLINE brand, the Bremen manufacture offers door and window fittings, switches and supplementary accessories – designed by the Bauhaus designers Wilhelm Wagenfeld and Walter Gropius as well as by “younger” designers like Dieter Rams and Hadi Teherani.

Als Wilhelm Wagenfeld seine Tischleuchte in der Bauhaus-Werkstatt einer Aufgabenstellung László Moholy-Nagys folgend entwarf, war die Vorgabe eindeutig: Herauskommen sollte ein Industrieprodukt, also maschinell in Serie produzierbar. Und tatsächlich entsprechen Material und Formsprache der Vorstellung des Maschinenzeitalters. Allein die Herstellungsrealität war eine andere. Für die Leipziger Herbstmesse 1924 wurde die WA 24 in konzentrierter, kunstfertiger und aufwändiger Handarbeit als Kleinserie produziert. Und das ist auch heute noch so.



Was Wilhelm Wagenfeld als schmerzlichen Widerspruch wahrgenommen haben mag, ist mittlerweile Ausdruck für höchste Wertigkeit und Langlebigkeit. Die Grundmaterialien sind wie damals Glas und Metall, und in der von TECNOLUMEN 1980 herausgebrachten Reedition wurden in Abstimmung mit Wilhelm Wagenfeld lediglich minimale Veränderungen am Originalentwurf vorgenommen. Diese waren zum einen der populären Geschmackspräferenz geschuldet, zum anderen insbesondere aufgrund der sich stetig verändernden Technik notwendig geworden. So wurden der Radius des Standfußes verringert, die Plattenstärke reduziert und die Glaskuppel um ein Weniges erhöht.

Möglich wurde damit die Umsetzung der Grundidee von Walter Gropius: die Massenproduktion unter Einhaltung gestalterischer Prinzipien. Sicher, ein Massenprodukt ist die Bauhaus-Leuchte damit noch immer nicht – kann sie nicht sein, denn als Hersteller legt TECNOLUMEN höchsten Wert auf verlässliche Qualität und Nachhaltigkeit. Produziert werden die Einzelteile größtenteils in Europa und vor allem in Deutschland. Zusammengebaut werden die Leuchten mit großer Sorgfalt in Bremen. Globalisierte Strukturen vermeidet das Unternehmen – und ist dennoch international renommiert.

Das Verständnis von Nachhaltigkeit hat sich bei TECNOLUMEN auf natürliche und pragmatische Weise entwickelt. Kurze Transportwege, eine herausragende Qualität der Einzelteile von Herstellern, mit denen das Unternehmen schon seit vielen Jahren zusammenarbeitet, sowie die sorgfältige Montage der fertigen Leuchte stehen für Substanz und Perfektion.

„Unsere Leuchten werden zum großen Teil fortlaufend nummeriert und gemäß VDE Richtlinien hergestellt. Damit bürgen wir für die Echtheit und die Sicherheit unserer langlebigen Produkte“, so Carsten Hotzan, Geschäftsführer von TECNOLUMEN. „Darüber hinaus können wir unseren Kunden, im Gegensatz zu anderen Leuchtenanbietern, eine jahrzehntelange Verfügbarkeit von passgenauen Ersatzteilen garantieren.“

Stillstand bedeutet die traditionelle, handwerkliche Fertigung indes selbstverständlich nicht. Sehr sensibel und mit großer Aufmerksamkeit wird auf technische Neuerungen im Leuchtmittelmarkt reagiert. Immer mit dem Ziel vor Augen, die eigenen Designleuchten im bestmöglichen Licht erstrahlen zu lassen.

What Wilhelm Wagenfeld may have perceived as a painful contradiction is today an expression of highest quality and longevity. The basic materials are glass and metal, as was the case back then, and in the reedition published by TECNOLUMEN in 1980, in coordination with Wilhelm Wagenfeld, only minimal changes were made to the original design. Done in coordination with Wilhelm Wagenfeld, these changes were due to popular taste preferences on the one hand and, on the other, a result of constantly changing technology. The radius of the base and the plate thickness were reduced and the glass dome was placed slightly higher.

This allowed the implementation of Walter Gropius’s basic idea: mass production, while complying with design principles. Of course, the Bauhaus lamp is still not a mass product. It cannot be, because as a manufacturer, TECNOLUMEN places highest value on reliable quality and sustainability. The individual parts are produced mainly in Europe and especially in Germany. The lamps are assembled with great diligence in Bremen. The company avoids globalised structures – nevertheless, it is internationally renowned.



TECNOLUMEN’s understanding of sustainability has developed naturally and pragmatically. Short transport distances, outstanding quality of the individual parts received from manufacturers with whom the company has been working for many years, and the careful assembly of the finished lamp stand for substance and perfection.

“Most of our lights are consecutively numbered and all our lights are produced by following the guidelines of german VDE. This guarantees the authenticity and safety of our durable products,” says Carsten Hotzan, managing director of TECNOLUMEN. “In addition, unlike other lighting suppliers, we can guarantee our customers availability of precisely-fitting spare parts for decades.”

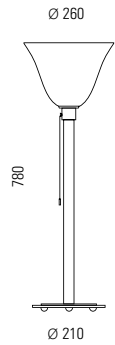


However, it goes without saying that traditional, handcrafted production does not mean standstill. The company reacts very sensitively and attentively to technical innovations in the lighting market. This is always done with the purpose of making our own design lamps shine in the best possible light.

When Wilhelm Wagenfeld designed his table lamp in the Bauhaus workshop following a task issued by László Moholy-Nagy, the requirement was clear: the result should be an industrial product, i.e. one that could be mass-produced by a machine. And the material and design vocabulary actually correspond to the idea of the machine age. Only, manufacturing reality was different. For the 1924 Leipzig Autumn Fair, WA 24 was produced handmade as a small batch series in concentrated and elaborate craftsmanship. This is still the case today.

Tischleuchten
Table Lamps

AD 30



Diese „Lampe de Travail“ ist 1930 in verschiedenen sich ähnelnden Ausführungen entstanden und war als Arbeitsleuchte in Büros sehr verbreitet. Der offene, blütenkelchförmige Opalglasschirm verteilt das Licht weich im Raum. Eine ähnliche Leuchte befindet sich in der ständigen Ausstellung der Formsammlung des Centre Pompidou in Paris.

This „Lamp de Travail“ was created in 1930 in various similar designs and was very common as work lighting in offices. The open, calyx-shaped opal glass shade distributes the light softly in the room. A similar lamp is in the permanent exhibition of the design collection of the Centre Pompidou in Paris.

Fuß und Rohr verchromt, obere Fußplatte und Fassung vernickelt, Glas opalüberfangen
Base and tube chrome-plated, upper base plate and socket nickel-plated, opal glass

Max. Leistung (thermisch): AGL 100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. power (thermal): 100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, matte

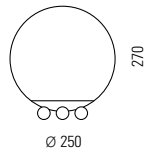
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

AD 30



AD 32



Von einem Flohmarkt in Paris stammt diese um 1930 entstandene Leuchte, deren Designer uns leider nicht bekannt ist. Die opale Glaskugel ruht auf einer verchromten Schale, die von drei Messing- oder Chromkugeln getragen wird.

This lamp from around 1930 comes from a flea market in Paris, the designer of which we unfortunately do not know. The opal glass ball rests on a chrome-plated bowl supported by three brass or chrome balls.

Metall verchromt, Kugelfüße verchromt oder Messing poliert und zaponiert, Glas opalüberfangen
Chrome-plated metal, ball feet chrome-plated or polished and varnished brass, opal glass

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. power (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, mat

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

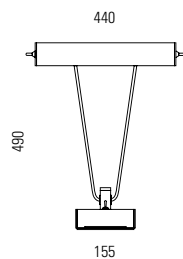
TECNOLUMEN®

Chrom Chrome
AD 32 Chr/Chr

Messing Brass
AD 32 Chr/M



AD 34



Diese 1934 von einem unbekannten Künstler entworfene Leuchte überzeugt durch ihre elegante Erscheinung. Nach dem Vorbild einer Art-déco-Tischleuchte aus Frankreich haben wir sie neu interpretiert. Die Form wurde beibehalten und die Oberfläche überarbeitet.
This lamp, designed in 1934 by an unknown artist, impresses with its elegant appearance. We have redesigned it based on the model of an Art Deco table lamp from France. The shape has been retained and the surface was revised.

Metall verchromt und Aluminium matt
Chrome-plated metal and brushed aluminum

Max. Leistung (thermisch): AGL Kerzenform 2 x 40 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe Kerze Filament 4 W, klar
Max. power (thermal): candle-shaped 2 x 40 W
Recommended bulb: LED bulb candle filament 4 W, clear

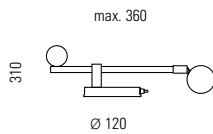
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

AD 34



DS 28



Eine auf die Grundformen reduzierte Tischleuchte aus dem Formen-repertoire der De-Stijl-Bewegung. Das Leuchtenmodell wurde bereits im Jahre 1928 von einem unbekannten Künstler entworfen. Sie ist für Klaviere prädestiniert, eignet sich allerdings auch wunderbar als Bibliothekslicht.

A table lamp from the De Stijl movement's repertoire of shapes, reduced to its basic shapes. The lamp model was designed by an unknown artist in 1928. It is predestined for pianos, but also well suited as a library lamp

Metall verchromt oder Messing poliert und zaponiert
Chrome-plated metal or polished and varnished brass

Max. Leistung (thermisch): AGL Kerzenform 60 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe Kerze Filament 4 W, klar
Max. power (thermal): candle-shaped 60 W
Recommended bulb: LED bulb candle filament 4 W, clear

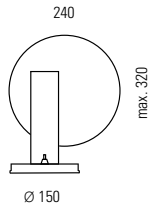
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

- Chrom Chrome
DS 28 Chr
- Messing Brass
DS 28 M



DS 36



Die DS 36 wurde zum Ende der Bauhaus-Epoche, etwa um 1930, in den Niederlanden entworfen und kann der De-Stijl-Bewegung zugeordnet werden, auch wenn ihre Formsprache an das offizielle Logo des Bauhauses erinnert. Diese Leuchte schafft mit ihrem weiß lackierten Reflektor ein angenehm indirektes Licht.

The DS 36 was created at the end of the Bauhaus era, around 1930, in the Netherlands and can be attributed to the De Stijl movement, even if its design language is reminiscent of the official Bauhaus logo. This lamp creates a pleasant indirect light with its white lacquered reflector.

Metall verchromt oder Messing poliert und zaponiert;
Reflektor weiß lackiert
Chrome-plated metal or polished and varnished brass;
white lacquered reflector

Max. Leistung (thermisch): AGL Kerzenform 60 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe Kerze Filament 4 W, klar
Max. power (thermal): candle-shaped 60 W
Recommended bulb: LED bulb candle filament 4 W, clear

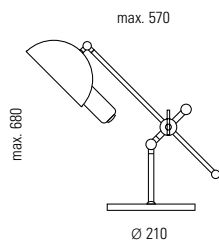
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

- Chrom Chrome
DS 36 Chr
- Messing Brass
DS 36 M



SF 27



In den späten 1920er-Jahren gab es eine ganze Reihe sich ähnelnder Schreibtischleuchten, denen gemeinsam war, an verschiedenen Gelenkpunkten verschiebbar oder drehbar zu sein. Designer wie Christian Dell, Ferdinand Kramer, Marianne Brandt oder Édouard-Wilfrid Buquet schufen Modelle verschiedenster Art. Das Original zu dieser TECNOLUMEN-Leuchte wurde in Schweden gefunden.

In the late 1920s there was a whole series of similar desk lights that had in common that they could be moved or rotated at different functional points. Designers such as Christian Dell, Ferdinand Kramer, Marianne Brandt or Édouard-Wilfrid Buquet created a wide variety of models. The original-version of this TECNOLUMEN lamp was found in Sweden.

Metall verchromt, Gelenke Messing oder verchromt,
Reflektor innen weiß, außen schwarz lackiert

Chrome-plated metal, joints in brass or chrome,
black lacquered reflector, inside lacquered white

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt

Max. power (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, mat

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet

Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

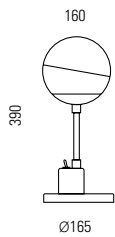
TECNOLUMEN®

Chrom Chrome
SF 27 Chr

Messing Brass
SF 27



SF 28



Aus dem Kreis der im schwedischen Funktionalismus parallel zum Bauhaus wirkenden Architekten kommt der Entwurf dieser Tischleuchte. Die polierte Aluminiumkappe hält sich auf der Glaskugel allein durch die Reibung. Durch Verschieben lässt sich der Reflektor jederzeit blendfrei einstellen.

The design of this table lamp comes from the group of architects who worked in parallel with the Bauhaus in Swedish functionalism. The polished aluminum cap adheres to the glass ball solely through friction. The reflector can be adjusted glare-free at any time by moving it.

Metall verchromt und schwarz lackiert, Aluminium poliert, Glas opalüberfangen
Metal, chrome-plated and lacquered black, polished aluminium, opal glass

Max. Leistung (thermisch): AGL 60 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 4,3 W, matt
Max. power (thermal): 60 W
Recommended bulb: LED bulb 4.3 W, matte

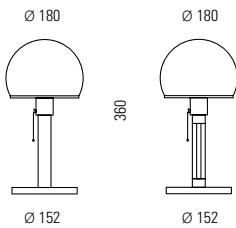
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

SF 28



WG 25 GL WG 24



Wilhelm Wagenfeld, 1924/1925
Wagenfeld war 24 Jahre alt, als er an das Bauhaus nach Weimar kam. Hier entwarf er die vier Versionen dieser Leuchte nach einer von Moholy-Nagy gestellten Aufgabe.
Wagenfeld was 24 years old when he came to the Bauhaus in Weimar. Here he designed the four versions of this lamp as his response to an assignment set by Moholy-Nagy

Metallteile vernickelt, Klarglas, Glas opalüberfangen
Nickel-plated metal parts, clear glass, opal globe

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. power (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, mat

Einziges urheberrechtlich geschütztes und von
Prof. Wilhelm Wagenfeld autorisierte Reedition
Sole reedition protected by copyright and authorized by
Prof. Wilhelm Wagenfeld

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®
BAUHAUS



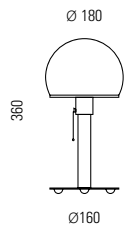
Metall Metal
WG 25 GL

Glas Glass
WG 24



WA 24

WA 23 SW



Wilhelm Wagenfeld, 1924
Die „Bauhaus-Lampe“ ist ein Meisterwerk, das sowohl die Bauhaus-Idee als auch das Engagement von TECNOLUMEN für das Bauhaus-Design verkörpert. Seit 1986 ist sie im MoMA Design Store in New York erhältlich und gehört dort zu den Bestsellern.
The “Bauhaus lamp” is considered a masterpiece that illustrates both the Bauhaus philosophy and the devotion of TECNOLUMEN to Bauhaus design. It has been available in the MoMA shop in New York since 1986 and is one of the bestsellers there.

Metalteile vernickelt, Fuß vernickelt oder schwarz lackiert, Glas opalüberfangen
Nickel-plated metal parts, base nickel-plated or lacquered black, opal globe

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. power (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, matte

Einziges urheberrechtlich geschütztes und von Prof. Wilhelm Wagenfeld autorisierte Reedition
Sole reedition protected by copyright and authorized by Prof. Wilhelm Wagenfeld

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

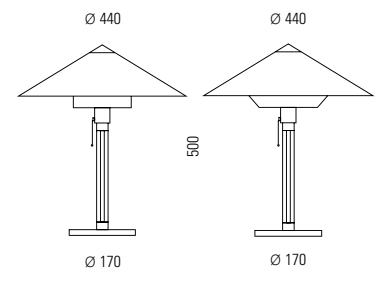
TECNOLUMEN®
BAUHAUS

- Nickel
WA 24
- Schwarz Black
WA 23 SW



WG 27

WG 28



Wilhelm Wagenfeld, 1927/1928
Während seiner Tätigkeit am Bauhaus schuf Wilhelm Wagenfeld diese Leuchte mit Stoffschirmen. Die optische Nähe zu seinen anderen Leuchten zeigt Wagenfelds ständiges Experimentieren und die Suche nach der endgültigen Form. Die beiden Varianten unterscheiden sich in der Form des Unterschirms. Die WG 27 hat einen geraden Unterschirm, während der Unterschirm der WG 28 konisch geformt ist.
During his work at the Bauhaus, Wilhelm Wagenfeld created this lamp with fabric shades. The visual proximity to his other lights shows Wagenfeld's constant experimentation and the his search for the ultimate form. The two variants differ in terms of the shape of the lower shade. The WG 27 has a straight lower shade, while the lower screen of the WG 28 is conical.

Metall vernickelt, Glasschaft, Glasfuß und Stoffschirm mit geradem oder konischem Unterschirm
Nickel-plated metal, glass tube, glass base, chintz-covered shade with straight or conical shade support

Max. Leistung (thermisch): AGL 60 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. power (thermal): 60 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, matte

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

- Gerader Unterschirm

Straight Shade

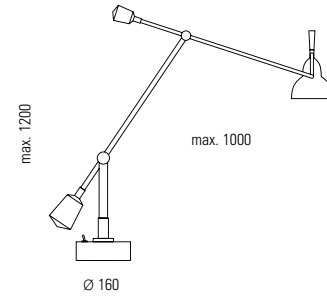
WG 27
- Konischer Unterschirm

Conical Shade

WG 28



EB 27



Édouard-Wilfrid Buquet, 1927

Die „Buquet-Leuchte“ beeindruckt mit Funktionalität, Eleganz und einer mysteriös fragilen Aura. Ihr Schöpfer, ein französischer Ingenieur und Gestalter namens Édouard-Wilfrid Buquet, hat sie 1927 patentieren lassen und wohl geahnt, dass ihm hier etwas Besonderes gelungen ist. Die Buquet-Leuchten gehören zu den populärsten Leuchtenentwürfen des Art déco und der 1920er-Jahre und wurden mit Vorliebe von Architekten wie Le Corbusier oder Marcel Breuer in ihre Einrichtungsdesigns integriert. The „Buquet lamp“ impresses with functionality, elegance and a mysteriously fragile aura. Its creator, a French engineer and designer named Édouard-Wilfrid Buquet, had it patented in 1927 and likely sensed that he had achieved something special here. The Buquet lamps are among the most popular lamp designs of the Art Deco and the 1920s and were used with preference in interior design by architects like Le Corbusier and Marcel Breuer.

Metall versilbert mit 90er Auflage oder Metall vernickelt und poliert
Metal with 0.9000 coat of silver or nickel-plated and polished metal

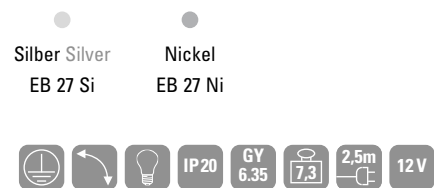
Max. Leistung (thermisch): HAL 50 W, 12 V
 Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 5,5 W, 12 V (EEK:G)
 Max. power (thermal): HAL 50 W, 12 V
 Supplied bulb: LED bulb spot 5.5 W, 12 V (EEK:G)

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

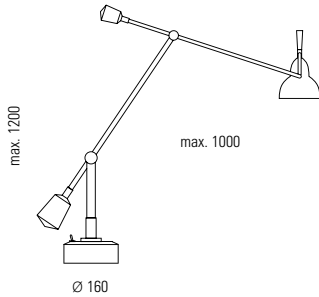


Die besten 200 für das Jahr 2000



EB 27

Sterlingsilber



Édouard-Wilfrid Buquet, 1927
Gegenüber der Standardausführung wurde der Fuß optisch dem Originalentwurf angeglichen. Der Fuß ist zusätzlich seitlich gestempelt: TECNOLUMEN, BWKS, Halbmond und Krone, 925, Handarbeit und fortlaufende Nummer. Die Gewichte bestehen aus einer 925er Silberhülle, in die ein Messinggewicht eingelegt ist.
Compared to the standard model, the base has been visually aligned with to the original design. The base also bears the following stamp: TECNOLUMEN, BWKS, crescent and crown, 925, handcrafted, and serial number. A brass weight is inserted in the 925 silver shell.

EB 27 Sterlingsilber



925er Sterlingsilber, handgefertigte Sonderedition
925 sterling silver, handmade special edition

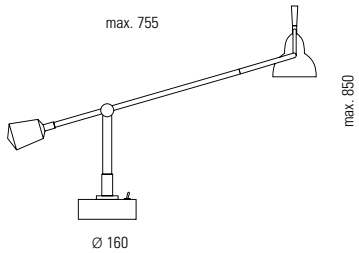
Max. Leistung (thermisch): HAL 50 W, 12 V
Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 5,5 W, 12 V (EEK:G)
Max. power (thermal): HAL 50 W, 12 V
Supplied bulb: LED bulb spot 5.5 W, 12 V (EEK:G)

Limitierte Auflage von 50 Exemplaren. Jede Leuchte trägt auf der Unterseite des Fußes die Stempel: TECNOLUMEN, BWKS, Halbmond und Krone, 925, Handarbeit und fortlaufende Nummer
Limited edition of 50 pieces. The base also bears the stamp: TECNOLUMEN, BWKS, crescent and crown, 925, handcrafted and a serial number

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

EB 28



Édouard-Wilfrid Buquet, 1927
Die „Buquet-Tischlampe“ war einer der populärsten Leuchtenentwürfe des Art déco und der 1920er-Jahre. Neben der Tischleuchte entwickelte Buquet dem gleichen Prinzip folgend eine Wandleuchte sowie eine Stehleuchte.
The “Buquet table lamp” was one of the most popular lamp designs of the Art Deco and the 1920s. In addition to the table lamp, Buquet developed other versions, following the same principle, designing a wall lamp and a floor lamp.

Metall versilbert mit 90er Auflage oder Metall vernickelt und poliert
Metal silver-plated with 0.900 coating or nickel-plated and polished metal

Max. Leistung (thermisch): HAL 50 W, 12 V
Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 5,5 W, 12 V (EEK:G)
Max. power (thermal): HAL 50 W, 12 V
Supplied bulb: LED bulb spot 5.5 W, 12 V (EEK:G)

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

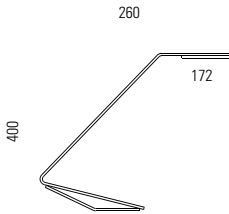
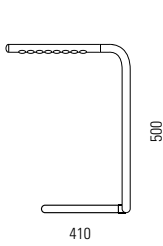
- Silber Silver

EB 28 Si
- Nickel

EB 28 Ni



LUM 50



Flad



Ulf Möller, 2010
Die LUM-Leuchten führen die Bauhaus-Idee der Reduktion auf das Wesentliche mit einem Höchstmaß an Funktionalität und Ästhetik weiter. Unter Verwendung des klassischen und berühmten 20-mm-Stahlrohrs entwickelte der renommierte Designer Ulf Möller mit LUM eine Leuchte, die sich mit ihrem zeitlosen Design unaufdringlich, aber dennoch pointiert in ein ansprechendes Raumambiente integriert.
The LUM lights carry on the Bauhaus idea of the reduction to essentials with a maximum of functionality and aesthetics. Using the classic and famous 20 mm steel tube, the well-known designer Ulf Möller developed LUM, a lamp that, with its timeless design, integrates unobtrusively but still pointedly into an appealing interior environment.

Stahlrohr verchromt oder schwarz lackiert
Steel tube, chrome-plated or painted black

700 lm, 2950 K, 6,5 W, Power LED, CRI > 92
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
700 lm, 2950 K, 6,5 W, Power LED, CRI > 92
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

THONET

- Chrom Chrome

TLUM 10 Chr
- Schwarz Black

TLUM 10 SW



Oliver Niewiadomski, 2010
Die Flad-Tischleuchte ist eine moderne und energieeffiziente LED-Schreibtischleuchte. Über einen Wippfuß kann die Leuchte in zwei verschiedene Positionen bewegt werden. Durch ihren schlichten Charme und das schöne und energiesparende LED-Licht wird die Flad-Tischleuchte zu einem Highlight für jeden Schreibtisch.
The Flad table lamp is a modern and energy-efficient LED desk lamp. The lamp can be moved into two different positions using a rocker foot. With its simple charm and the beautiful and energy-saving LED light, the Flad table lamp is a highlight for every desk.

Aluminium schwarz oder silbergrau lackiert
Touchdimmer über Ein-Aus-Schalter
Aluminum, lacquered black or silver grey
Switch with touch sensor and dimmer

LED 7 W, 450 lm, 2700 K
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 7 W, 450 lm, 2700 K
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

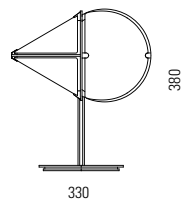
- Schwarz Black

TLON 12 SW
- Silber Silver

TLON 12 Si



4shields



Oliver Niewiadomski, 2023
Zur Zeit der Klassischen Moderne entdeckte der aus Konstanz stammende Holzbildhauer, Techniker und Forscher Paul Schatz (1898–1979) das Oloid – einen geometrischen Grundkörper, der mit seinen außergewöhnlichen ästhetischen und funktionalen Eigenschaften sowohl in Industrie und Forschung als auch in der Architektur und im Design zur Anwendung kommt.

At the time of classical modernism, the wood sculptor, technician and researcher Paul Schatz (1898–1979) from Konstanz discovered the oloid – a geometric basic body that, with its extraordinary aesthetic and functional properties, was used in industry and research as well as in architecture and in design is used.

Edelstahl und Glas/opalisiert
Touchdimmer im Leuchtenfuss
Stainless steel and glass/opalized
Touch dimmer in the lamp base

Mitgeliefertes Leuchtmittel: 2 x GU6.35, 4,8 W 550 lm, 2700 K
Supplied bulb: 2 x GU6.35, 4.8 W 550 lm, 2700 K

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

TLON 23



Bulo Micro



Oliver Niewiadomski, 2021

Die Micro ist das jüngste Mitglied aus der Bulo-Leuchtenfamilie. Die kleine Kugelleuchte mit nur 80 mm Durchmesser ergänzt die Serie und ist sowohl als Pendel- wie auch als Tischleuchte (siehe Seite 92/93) anwendbar. Der satinierte LED-Leuchtkörper lässt sich, je nach Variante, über einen Touchdimmer steuern und sorgt so für die gewünschte Lichtstimmung.

The Micro is the youngest member of the Bulo luminaire family. The little ball lamp with a diameter of only 80 mm complements the series and is both a pendant and a table lamp (see page 38/39). The satin LED luminaire can be controlled via a touch dimmer and thus provides pointed or atmospheric light.

Tischleuchte mit Touchdimmer
Feingedrehter Aluminiumkorpus, satinierter Acrylschirm
Fußring Kunststoff schwarz
Table lamp with touch dimmer
Finely turned aluminum body, satin-finished acrylic screen
Black plastic foot ring

LED 4,5 W, 395 lm, 2700 K
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 4.5 W, 395 lm, 2700 K
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

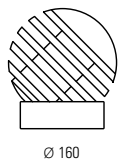
Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

TLON 20 TD P



Bulo



Oliver Niewiadomski, 2010
Die Bulo wirkt wie eine in Scheiben geschnittene Kugel. Die farbigen Aluminiumlamellen sorgen für ein interessantes Formen- und Farbenspiel aus unterschiedlichen Perspektiven.
The Bulo looks like a sliced ball. The colored aluminum slats provide an interesting play of shapes and colors from different perspectives.

Aluminium, Glas satiniert, Acryl; transparentes Kunststoffkabel; Fußring Kunststoff schwarz
Aluminum, satin glass, acrylic; transparent cable; black base ring

LED 7,84 W, 986 lm, 2700 K
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 7.84 W, 986 lm, 2700 K
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

- Pur Pure

TLON 11 P
- Weiß White

TLON 11 W
- Schwarz Black

TLON 11 SW
- Strawberry

TLON 11 Str
- Orange

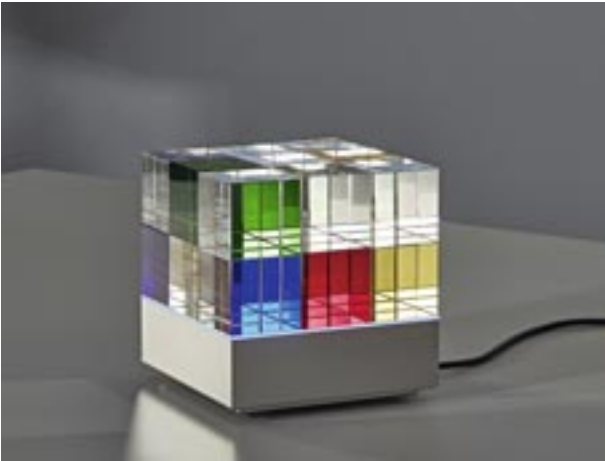
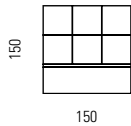
TLON 11 Or
- Hellblau Light Blue

TLON 11 BL
- Grün Green

TLON 11 Gru



Cubelight



Mathias Schifferdecker, 2012

Die ungewöhnliche und mehrfach ausgezeichnete Designleuchte orientiert sich an der Bauhaus-Architektur und erlaubt unendlich viele geometrische Gestaltungsmöglichkeiten und Farbkombinationen. Durch die in Handarbeit eingebrachten Facetten- und Kantenschliffe der Glaswürfel und die neuartige indirekte LED-Beleuchtung entstehen, selbst in ausgeschaltetem Zustand, vielfältige Lichtreflexionen und Lichtspiele.

The unusual and award-winning design luminaire is based on Bauhaus architecture and allows an infinite number of geometric design options and color combinations. The handcrafted facets and edges of the glass cubes and the new indirect LED lighting create a variety of light reflections and plays of light, even when switched off.

Blau Gelb Rot Grün
Blue Yellow Red Green
MSCL1

Rosa Schwarz
Pink Black
MSCL2

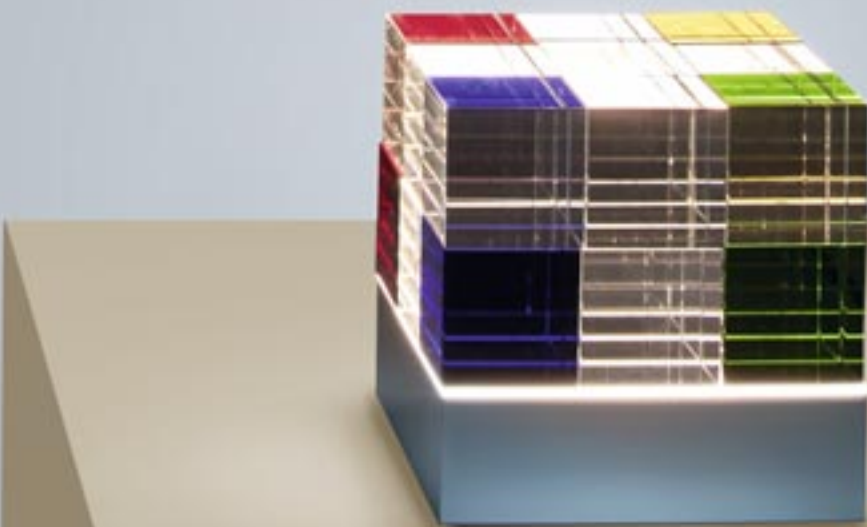


Edelstahl poliert, 18 Echtglas-Würfel, verschiedene Farben
Polished stainless steel, 18 glass cubes, different colors
* Weitere Glaswürfel/Farben separat erhältlich (siehe Preisliste)
More different cube colors are available.
Please have a look in our price list.

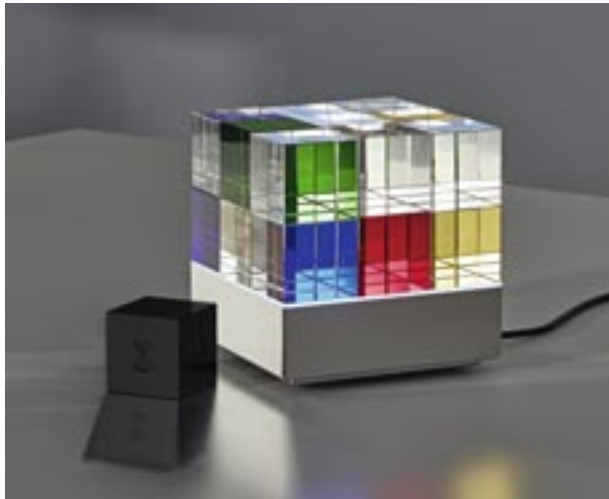
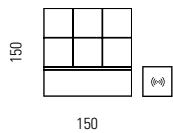
LED 6,8 W, 800 lm, 2700 K dimmbar
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 6.8 W, 800 lm, 2700 K dimmable
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®



Cubelight move



Mathias Schifferdecker, 2020/24
Mit der Erweiterung des etablierten Cubelight um eine innovative Funksteuerung ist es möglich, das Leuchtobjekt über einen Steuervwürfel zu bedienen. Neben dem Ein- und Ausschalten lassen sich die Farbtemperatur einstellen und die Lichtstärke dimmen. Hierzu wird lediglich der Funksteuerwürfel in unterschiedliche Richtungen gekippt oder gedreht. Beschleunigungssensoren aus dem Flugzeugbau machen diese Funktionen möglich.
With the expansion of the established Cubelight to include an innovative radio control, it is possible to operate the luminous object via a control cube. In addition to switching it on and off, the color temperature can be continuously adjusted and the light intensity can be dimmed. To do this, the radio control cube is simply tilted and rotated in different directions. Accelerometers from aircraft construction make these functions possible.

- Blau Gelb Rot Grün
Blue Yellow Red Green
MSCL3
- Rosa Schwarz
Pink Black
MSCL4



Edelstahl poliert oder schwarz lackiert, 18 Echtglas-Würfel, verschiedene Farben, mit Funkwürfel
Polished stainless steel or black lacquered, 18 real glass cubes, different colors, with radio cube

LED 12 W, 1200 lm, 2200 K bis 4000 K
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 12 W, 1200 lm, 2200 K to 4000 K
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

- Blau Gelb Rot Grün
Blue Yellow Red Green
MSCL3BL
- Rosa Schwarz
Pink Black
MSCL4BL

Cubelight clock

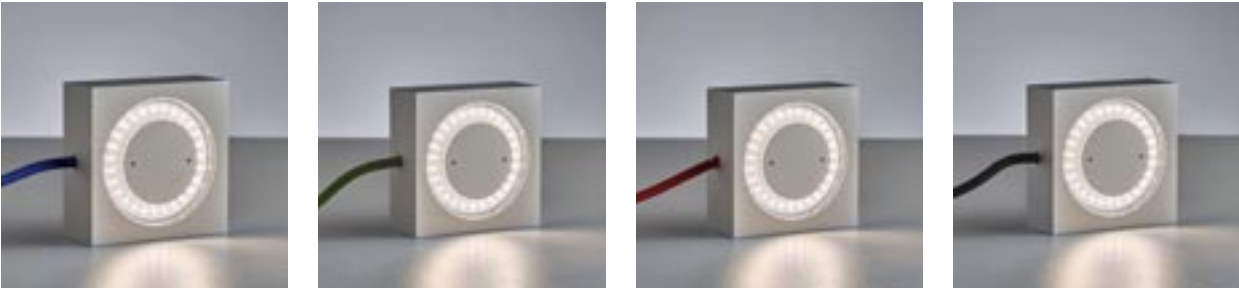
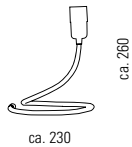


Mathias Schifferdecker, 2021
Der Clock-Würfel ist eine Ergänzungsmöglichkeit für das Cubelight. Die Gestaltung der Uhr nimmt die von Wassily Kandinsky begründeten Primärfarben und -formen auf, die charakteristisch und unverwechselbar mit dem Bauhaus verbunden sind. Die Acrylglaswürfel sind wahlweise mit weißem oder schwarzem Zifferblatt erhältlich.
The clock cube is an additional option for the Cubelight. The design of the clock takes up the primary colors and forms established by Wassily Kandinsky, which are characteristically and unmistakably associated with the Bauhaus. The facet and edge-cut glass cubes are optionally available with a white or black face.

Acrylglas, Ziffernblatt weiß oder schwarz
Acrylic glass, white or black dial

- Weiß White
CL/CL ws
- Schwarz Black
CL/CL sw

Square



Oliver Niewiadomski, 2010

Die puristisch gestaltete Mehrzweck-Tischleuchte Square verbreitet warmweißes LED-Licht und agiert gleichzeitig als schöner Blickfang. Die klare, eckige Form der Tischlampe kontrastiert dabei mit dem zentralen kreisrunden Element.

The puristically designed Square multi-purpose table lamp emits warm white LED light and at the same time acts as a beautiful eye-catcher. The clear, angular shape of the table lamp contrasts with the central circular element from which it emits its light in all directions.

Aluminium eloxiert, Zuleitung in verschiedenen Farbvarianten

Touchdimmer über Ein-/Aus-Schalter

Zubehör: Standfuß zu Leuchte, Buche natur oder schwarz gebeizt

Anodised aluminum, power cable in different colors

Switch with touch sensor and dimmer

Accessories: Foot for lamp, natural or black stained beech

LED 7 W, 450 lm, 2700 K

Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.

LED 7 W, 450 lm, 2700 K

The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen

Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

- Blau Blue MLON 12 bl
- Grün Green MLON 12 gru
- Rot Red MLON 12 rt
- Schwarz Black MLON 12 sw



Auslaufmodell / discontinued model

Lightworm



Walter Schnepel, 2002

Die Besonderheit dieser Leuchte ist ihre Flexibilität. Ihr Fuß besteht aus flexiblen Metallgliedern, den Kopf bildet eine kopfverspiegelte Glühlampe. An der schwarzen Kunststofffassung befindet sich der Kippschalter.

The specialty of this lamp is its flexibility. Its base is made of flexible metal links, the head is a mirrored light bulb. The rocker switch is located on the black plastic socket.

Metall und Kunststoff, schwarzer oder vernickelter Metallschlauch

Leuchte mit flexiblem, verstellbarem Metallschlauch und Kippschalter an der Fassung. Die Fassung ist immer schwarz.

Metal and plastic, black or nickel-plated metal hose

Lamp with flexible, adjustable metal hose and rocker switch on the socket. The socket is always black.

Max. Leistung (thermisch): AGL60 W

Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe filament 7 W, klar, kopfverspiegelt, (EEK:E)

Max. power (thermal): 60 W

Supplied bulb: LED bulb filament 7 W, clear, mirrored dome (EEK:E)

Jede Leuchte trägt dieses Signet

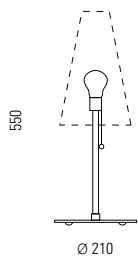
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

- Schwarz Black LWS 02 SW
- Nickel LWS 02 Ni



TLWS 03



Walter Schnepel, 2003
Unprätentiös und von zeitloser Schönheit sind die TLWS-03-Tischleuchten. Wer nach einer Leuchte mit Understatement sucht, wird mit dieser in Deutschland entworfenen und gefertigten Designerleuchte fündig. Erhältlich ist die Leuchte in acht verschiedenen Schirmvarianten.
The TLWS 03 table lamps are unpretentious and of timelessly elegant. Anyone looking for a lamp with understatement will will appreciate this designer lamp with this designer lamp designed and built in Germany. The lamp is available in eight different shade options.

⊖

Klar mit Ring
Clear with ring
TLWS 03 + GL/03 KM

○

Klar
Clear
TLWS 03 + GL/03 KI

○

Opal
Opal
TLWS 03 + GL/03 Op

●

Melone
Melon
TLWS 03 + GL/03 Me

●

Rot
Red
TLWS 03 + GL/03 Rt

●

Blau
Blue
TLWS 03 + GL/03 BI

○

Porzellan matt
Porcelain unglazed
TLWS 03 + P/03 mat

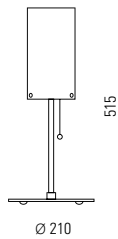
○

Porzellan glänzend
Porcelain glazed
TLWS 03 + P/03 gla



Auslaufmodell / discontinued model 42

TLWS 04



Walter Schnepel, 2003
Diese Tischleuchte überzeugt insbesondere durch ihrer perfekten Symmetrie. Das zylindrische Opalglas sitzt auf einem Sockel aus vernickeltem Metall und gibt das Licht weich und gleichmäßig in den Raum ab. Ein integrierter Zugschalter ermöglicht ein einfaches Ein- und Ausschalten.
This table lamp impresses above all with its perfect symmetry. The cylindrical opal glass sits on a base made of nickel-plated metal and emits light softly and evenly into the room. An integrated pull switch enables easy switching on and off.

Metall vernickelt, opalüberfangenes Glas
Nickel-plated metal, opal glass

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. power (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, matte

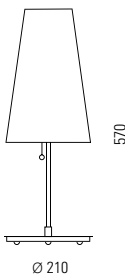
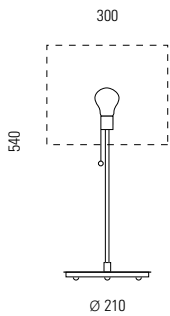
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

TLWS 04



TLWS 05



Walter Schnepel, 2005
Diese von Walter Schnepel gestaltete Tischleuchte hat einen Schirm aus kaschiertem Leinen auf Transparentfolie und passend dazu eine stoffummantelte schwarze Zuleitung. Der Sockel ist aus vernickeltem Messing. Ein edles Einrichtungsaccessoire, das wir in fünf Farben anbieten.

This table lamp designed by Walter Schnepel has a shade made of laminated linen on transparent film and a matching black supply line. The base is made of nickel-plated brass. A noble furnishing accessory that we offer in five colors.

Fuß Metall vernickelt, Leinenschirm
Nickel-plated brass base, fabric linen shade

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. power (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, matte

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

- Anthrazit Anthracite
TLWS 05 + S 05/2 An
- Grau Grey
TLWS 05 + S 05/2 Gr
- Natur Natural
TLWS 05 + S 05/2 Nt
- Rot Red
TLWS 05 + S 05/2 Rt
- Weiß White
TLWS 05 + S 05/2
Ws



Auslaufmodell / discontinued model



Walter Schnepel, 2005
Diese von Walter Schnepel gestaltete Tischleuchte hat einen Schirm aus kaschiertem Leinen auf Transparentfolie und passend dazu eine stoff-ummantelte schwarze Zuleitung. Der Sockel ist aus vernickeltem Messing. Ein edles Einrichtungsaccessoire, das wir in fünf Farben anbieten.

This table lamp designed by Walter Schnepel has a shade made of laminated linen on transparent film and a matching black supply line. The base is made of nickel-plated brass. A noble furnishing accessory that we offer in five colors.

Fuß Metall vernickelt, Leinenschirm
Nickel-plated metal base, linen fabric shade

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. power (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, matte

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

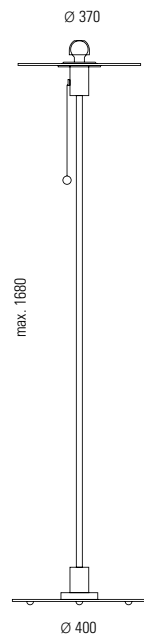
- Anthrazit Anthracite
TLWS 05 + S 05/1 An
- Grau Grey
TLWS 05 + S 05/1 Gr
- Natur Natural
TLWS 05 + S 05/1 Nt
- Rot Red
TLWS 05 + S 05/1 Rd
- Weiß White
TLWS 05 + S 05/1 Ws



Auslaufmodell / discontinued model

**Steh- und
Bodenleuchten**
Floor Lamps

BST 23



Gyula Pap, 1923
In seinem letzten Studienjahr am Bauhaus entwarf Gyula Pap diese Stehleuchte. 1925 wurde sie als Beispiel funktionaler Gestaltung im Bauhausbuch Nr. 7 „Neue Arbeiten der Bauhauswerkstätten“ abgebildet.
In his last year as a student at the Bauhaus in Weimar, Gyula Pap designed this floor lamp for the experimental house “Haus am Horn” planned by Georg Muche and the building department. In 1925 it was shown as an example of functional design in the Bauhaus book No. 7 „New work in the Bauhaus workshops“.

Eisen schwarz lackiert, Messing vernickelt, Glas ätzmatt
Lacquered black iron, nickel-plated brass, frosted glass plate

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe Filament 8 W, klar
Max. power (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb filament 8 W, clear

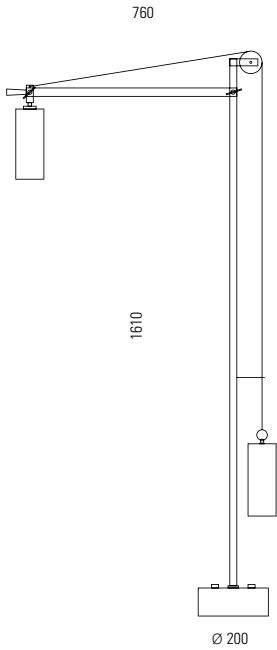
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®
BAUHAUS

BST 23



BH 23



Wer die skulptural wirkende Leuchte um 1923 entworfen hat, ist unbekannt. Ihre spielerische Form und ihre Aura der Beweglichkeit erinnern ebenso an Oskar Schlemmers Figuren des triadischen Balletts wie an Marianne Brandts klare und grazile Leuchtenentwürfe. Heute setzt die BH 23 in anspruchsvoll gestalteten Räumen einen kunstbejahenden Akzent.

It is unknown who designed the sculptural lamp. Its playful shape and its aura of agility are reminiscent of Oskar Schlemmer's figures of triadic ballet as well as Marianne Brandt's clear and graceful lighting designs. Today the BH 23 sets an art-affirming accent in sophisticatedly designed rooms.

Metall vernickelt
Nickel-plated metal

Max. Leistung (thermisch): AGL 60 W
Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 4,9 W (EEK:F)
Max. power (thermal): 60 W
Supplied bulb: LED bulb spot 4.9 W (EEK:F)

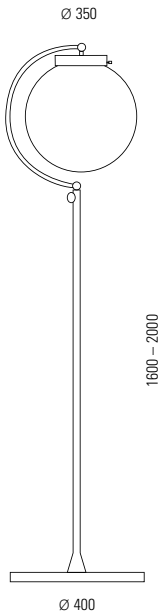
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®
BAUHAUS

BH 23



DSL 23



Richard Döcker, 1923

Diese Stehleuchte von 1923 lässt klar den prägenden Stil der Bauhaus-Ära erkennen. Klare Formen und Linien treffen hier auf eine hohe Funktionalität und auf raffinierte Details. So schlicht die DSL 23 auch wirken mag – sie ist dank der nahezu frei schwebenden Aufhängung des Leuchtenkopfes äußerst elegant und ein echter Hingucker.

This floor lamp from 1923 clearly shows the formative style of the Bauhaus era. Clear shapes and lines meet a high level of functionality and sophisticated details. As simple as the DSL 23 may appear, it is extremely elegant and a real eye-catcher thanks to the almost free-floating suspension of the lamp head.

Metall vernickelt und Opalglas
Nickel-plated metal and opal glass

Max. Leistung (thermisch): AGL 100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. power (thermal): 100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, matte

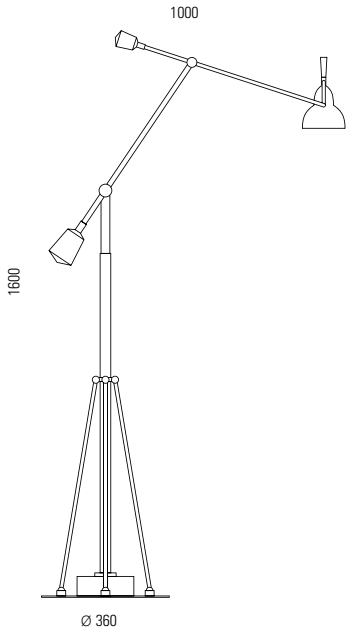
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt diese Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

DSL 23



EB 27 StL



Édouard-Wilfrid Buquet, 1927
Am 9. Februar 1927 um genau 16:29 Uhr meldete Édouard-Wilfrid Buquet beim französischen Ministerium für Wirtschaft und Industrie in Paris Teile der EB 27 zum Patent an. Vor allem die Gelenke waren damals eine absolute Neuheit. Bis in die 1940er-Jahre produzierte Buquet verschiedene Ausführungen, die weltweite Aufmerksamkeit genossen. On February 9, 1927 at exactly 4:29 p.m., Édouard-Wilfrid Buquet applied for a patent for parts of the EB 27 at the French Ministry of Economy and Industry in Paris. The joints in particular were an absolute novelty at the time. Up until the 1940s, Buquet produced various versions that received worldwide attention.

Metall versilbert mit 90er Auflage oder vernickelt und poliert
Metal with 0.9000 coat of silver or nickel-plated and polished metal

Max. Leistung (thermisch): HAL 50 W, 12 V
Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 5,5 W, 12 V (EEK:G)
Max. power (thermal): HAL 50 W, 12 V
Supplied bulb: LED bulb spot 5.5 W, 12 V (EEK:G)

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

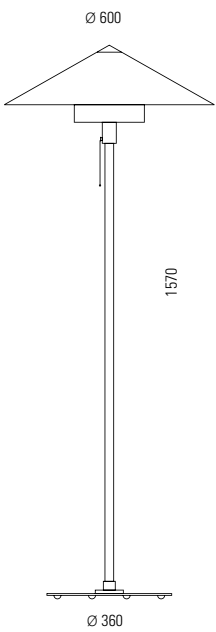
- Silber Silver

EB 27 StL Si
- Nickel

EB 27 StL Ni



WSTL 30



Wilhelm Wagenfeld, 1930
Als Leiter der Metallwerkstatt der Staatlichen Bauhochschule Weimar, einer Nachfolgeinstitution des Bauhauses, und kurz vor der Auflösung dieser Schule durch die Nationalsozialisten im Jahre 1930 schuf Wilhelm Wagenfeld diese Stehleuchte mit Stoffschirm. As head of the metal workshop of the Staatliche Bauhochschule Weimar, a successor institution of the Bauhaus, and shortly before the school was closed by the National Socialists in 1930, Wilhelm Wagenfeld created this floor lamp with a fabric shade.

Metall vernickelt, Fuß schwarz lackiert, kartonkaschierter Stoffschirm
Nickel-plated metal, lacquered black base, chintz-covered shade

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. power (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, matte

Einzige urheberrechtlich geschützte und von Prof. Wilhelm Wagenfeld autorisierte Reedition
Sole reedition protected by copyright and authorized by Prof. Wilhelm Wagenfeld

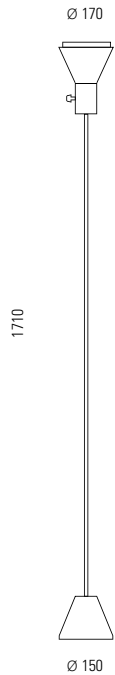
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

WSTL 30



ES 57



Egon Eiermann, 1958

Speziell für den von Egon Eiermann und Sep Ruf geschaffenen Deutschen Pavillon bei der Weltausstellung in Brüssel 1958 entworfen und ursprünglich in Kleinserie hergestellt, erfreute sich die ES 57 in den Folgejahren großer Beliebtheit.

Specially designed for the German Pavilion created by Egon Eiermann and Sep Ruf at the World Exhibition in Brussels in 1958 and actually produced in small series, the ES 57 enjoyed great popularity in the following years.

Metall verchromt, Reflektor und Fuß lackiert

Leuchte über Drehschalter dimmbar

Metal chrome-plated, reflector and base lacquered

Lamp dimmable via rotary switch

LED 12,2 W, 1788 lm, 2700 K

Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.

LED 12,2 W, 1788 lm, 2700 K

The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet

Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

○

Weiß White

ES 57 W LED

●

Schwarz Black

ES 57 Sw LED

●

Rot Red

ES 57 Rt LED

●

Grau Grey

ES 57 Gr LED

●

Grün Green

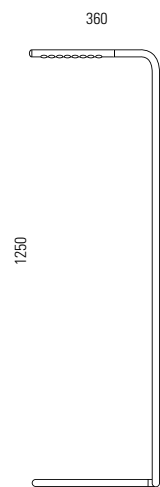
ES 57 Gru LED

A row of icons representing various lamp features: a diamond shape, a square, a circle, a light bulb, IP20, LED, 6.5, 2.5m, and a D symbol.

54

A large photograph of the ES 57 floor lamp in white. The lamp is standing in a minimalist room with a grey floor and a wall with a yellow and pink gradient. The lamp's long, thin pole and adjustable reflector are clearly visible.

LUM 125



Ulf Möller, 2010
Die LUM-Leuchten führen die Bauhaus-Idee der Reduktion auf das Wesentliche mit einem Höchstmaß an Funktionalität und Ästhetik weiter. Unter Verwendung des klassischen und berühmten 20-mm-Stahlrohrs entwickelte der renommierte Designer Ulf Möller mit LUM eine Leuchte, die sich mit ihrem zeitlosen Design unaufdringlich, aber dennoch pointiert in ein ansprechendes Raumambiente integriert. The LUM lights carry on the Bauhaus idea of the reduction to the essentials with a maximum of functionality and aesthetics. Using the classic and famous 20 mm steel tube, the well-known designer Ulf Möller developed LUM, a lamp that, with its timeless design, integrates unobtrusively but still pointedly into an appealing room ambience.

Stahlrohr, verchromt oder schwarz lackiert
Steel tube, chrome-plated or painted black

800 lm, 2950 K, 7,3 W, Power LED, CRI > 92
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
800 lm, 2950 K, 7,3 W, Power LED, CRI > 92
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

THONET

Chrom Chrome

STLUM 10 Chr

Schwarz Black

STLUM 10 SW

LED

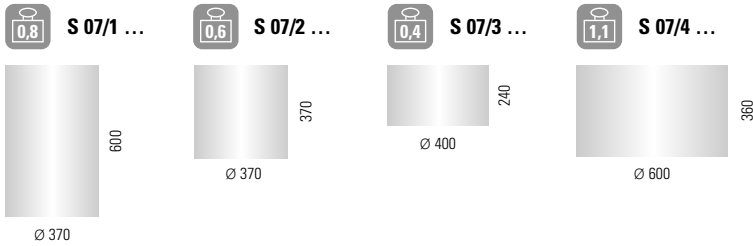
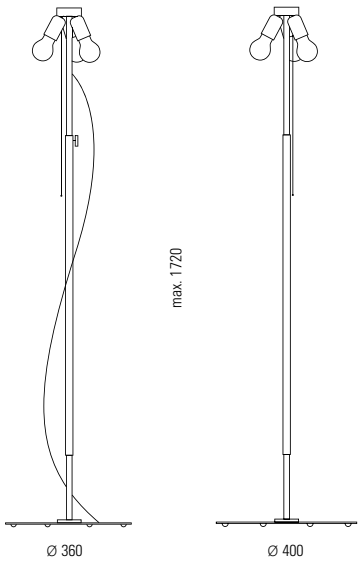
IP20

2,5m

G



STLWS



Walter Schnepel, 2006

Die Leuchten von TECNOLUMEN-Gründer Walter Schnepel sind puristisch im Design, sodass sie sich perfekt in die unterschiedlichsten Kontexte eingliedern. Die austauschbaren Schirme der Leuchten sind entweder zylindrisch oder kegelförmig, erhältlich in verschiedenen Größen, in mehreren Farben und sogar in unterschiedlichen Materialien.

The lights by TECNOLUMEN founder Walter Schnepel are puristic in design, so that they can be perfectly integrated into the most varied of contexts. The interchangeable shades of the lights are either cylindrical or conical, available in different sizes, in several colors and even in different materials.

Messing vernickelt, Metall schwarz lackiert
Höhenverstellbare Fußgestelle mit Serien-Zugschalter.
1/2: Höhe stufenlos verstellbar. 3/4: Höhe bei der Montage einstellbar
Schirmvarianten und -farben siehe Seite 65
Nickel-plated brass, lacquered black metal
Height-adjustable feet. Pull switch with series connection.
1,2: Infinitely adjustable height. 3,4: Height will be adjusted during assembling.
Shade variants and colors see page 65

Max. Leistung (thermisch): AGL 3 x 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W
Max. power (thermal): 3 x 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W

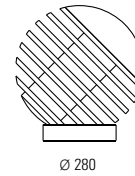
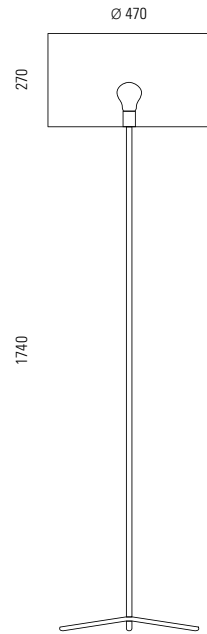
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

Leinenschirm anthrazit, auf klare Trägerfolie kaschiert Anthracite linen shade bonded on transparent film	S 07/1 An	S 07/2 An	S 07/3 An	S 07/4 An
Leinenschirm grau, auf klare Trägerfolie kaschiert Grey linen shade bonded on transparent film	S 07/1 Gr	S 07/2 Gr	S 07/3 Gr	S 07/4 Gr
Leinenschirm natur, auf klare Trägerfolie kaschiert Natural linen shade bonded on transparent film	S 07/1 Nt	S 07/2 Nt	S 07/3 Nt	S 07/4 Nt
Leinenschirm rot, auf klare Trägerfolie kaschiert Red linen shade bonded on transparent film	S 07/1 Rt	S 07/2 Rt	S 07/3 Rt	S 07/4 Rt
Leinenschirm weiß, auf opale Trägerfolie kaschiert White linen shade bonded on opal film	S 07/1 Ws	S 07/2 Ws	S 07/3 Ws	S 07/4 Ws
Edelstahlsiebgitter doppelt, auf klare Trägerfolie kaschiert Shade made of double stainless steel sieve mesh bonded on transparent glass film	S 07/2 V2 Ad			



Baton



Chris Slutter, 2008

Die Baton-Stehleuchte zeigt sich in einer bewährten, eleganten Optik, der durch einen kippbaren Schirm originelles Design Temperament eingehaucht wird. Der zylindrische Schirm ist aus edlem Chintz-Stoff, der nur einen Teil der Lichtenergie durchlässt und sie ansonsten nach unten und oben kanalisiert.

The Baton floor lamp has a proven, elegant look, which is breathed in an original design spirit by a tiltable shade. The cylinder shade is made of fine chintz fabric, which only lets part of the light energy through and otherwise channels it up and down.

Stehleuchte aus Edelstahl matt mit kippbarem Stoffschirm

Floor lamp made of stainless steel and with a tilting fabric shade

Max. Leistung (thermisch): AGL75 W

Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt

Max. power (thermal): 75 W

Recommended bulb: LED bulb 7 W, matte

Jede Leuchte trägt dieses Signet

Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

		
Grau Grey	Schwarz Black	Weiß White
CSL 08 +	CSL 08 +	CSL 08 +
S/CSL gr	S/CSL sw	S/CSL ws



Auslaufmodell / discontinued model

Bulo XL



Oliver Niewiadomski, 2016

Durchdacht, raffiniert und immer funktional – Oliver Niewiadomski
übersetzt Mathematisches in eine pointierte Formensprache.

So auch bei der Bodenleuchte Bulo XL, die sich auf ihrem Sockel je nach Geschmack und Bedarf drehen lässt.

Well thought-out, refined and always functional – Oliver Niewiadomski translates mathematics into a pointed design language. This is also the case with the Bulo XL floor lamp, which can be rotated on its base according to taste and needs.

Aluminium, Glas satiniert, Acryl. Farbe pur matt

Transparentes Kunststoffkabel, Fußring Kunststoff schwarz

Aluminum, satin glass, acrylic. Color: pure matte

Transparent cable. Base ring black plastic

LED 15,4 W, 1839 lm, 2700 K

Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.

LED 15.4 W, 1839 lm, 2700 K

The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Signet

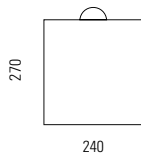
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

BLON 16 P



Egyptian Eye



Günter Leuchtmann, 1986
Diese Bodenleuchte ist im Grunde genommen eine Lichtskulptur. Der Designer ließ sich bei diesem Entwurf von 1986 von der ägyptischen Hochkultur inspirieren. Das „östliche Auge“ war im Alten Ägypten bildhafter Ausdruck für die Sonnenscheibe der Sonnengötter und galt als ein Symbol, das alles Unheil abwehren konnte. Der Leuchtenkorpus wird aus Marmor hergestellt. Die Leuchte erzeugt dank einer speziellen Linsenoptik einzigartig schöne Lichteffekte.
This floor lamp is basically a light sculpture. With this design from 1986, the designer oriented himself towards the Egyptian high culture. In ancient Egypt, the “eastern eye” was a pictorial expression for the sun disk of the sun gods and was considered a symbol that could ward off all calamities. The luminaire body is made of marble. The lamp creates uniquely beautiful lighting effects thanks to a special lens optic.

- Schwarz m. Black m.
EE 86 SW

Schwarz Black
EE 86 SW pol.

Weiß White
EE 86 WS pol.



Marmor schwarz matt, schwarz oder weiß poliert
Mit Schnurdimmer
Marble, black mat, black or white polished
With cable dimmer

LED 11,8 W, 1118 lm, 2700 K
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 11.8 W, 1118 lm, 2700 K
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

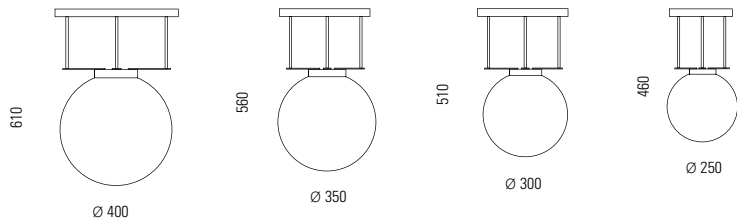
Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

Decken- und Pendelleuchten

Ceiling and Pendant Lamps

DMB 26



Marianne Brandt, 1926
Diese Deckenleuchte mit einer Opalglaskugel entwarf Marianne Brandt in der Dessauer Metallwerkstatt. Damals schon war das schlichte, zeitlos schöne Bauhaus-Modell derart erfolgreich, dass es serienmäßig produziert wurde. Schlicht und unaufdringlich, ganz im Sinne des Bauhaus-Stils.
This ceiling lamp with an opal glass ball was designed by Marianne Brandt in the Dessau metal workshop. Even then, the simple, timelessly beautiful Bauhaus model was so successful that it was mass-produced. Simple and unobtrusive, in keeping with the Bauhaus style.

- Messing Brass

DMB 26/250 M

DMB 26/300 M

DMB 26/350 M

DMB 26/400 M
- Nickel

DMB 26/250 Ni

DMB 26/300 Ni

DMB 26/350 Ni

DMB 26/400 Ni

Metall vernickelt oder Messing poliert und zaponiert,
Glas opalüberfangen, Standard-Stangenlänge: 140 mm. Verlängern der Stangen gegen Aufpreis möglich
Nickel-plated metal or polished and varnished brass, opal globe
Pendant length always 140 mm. Longer pendant available with surcharge

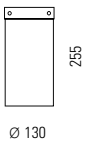
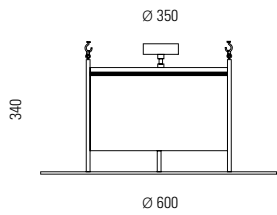
Max. Leistung (thermisch): AGL 75/100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. power (thermal): 75/100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, matte

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®
BAUHAUS



DMB 30



DMB 31



Marianne Brandt, 1926

In dem Katalog der Firma Schwintzer & Gräfe aus den Jahren 1928/1929 sind verschiedene Leuchten nach dem Entwurf von Marianne Brandt exakt beschrieben, bemaßt und abgebildet. Diese Leuchten wurden schon damals in Serie hergestellt. Durch die präzisen Angaben konnten wir, einige dieser Leuchten originalgetreu wieder herzustellen.

In the catalog from the years 1928/1929 of the Schwintzer & Gräfe company, various lights based on the design by Marianne Brandt are precisely described, dimensioned and illustrated. These lights were already being mass-produced back then. Due to the precise information we were able to reproduce some of these lights true to the original.

Metall vernickelt, Opalglas und satiniertes Glas
Deckenleuchte mit Glaszylinder und Glasscheibe
Nickel-plated metal, opal glass and frosted glass
Ceiling lamp with cylindric opal glass shade and frosted glass plate

Max. Leistung (thermisch): AGL 100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. power (thermal): 100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, matte

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®
BAUHAUS

DMB 30



Marianne Brandt, 1931

In dem Katalog der Firma Schwintzer & Gräfe aus den Jahren 1928/1929 sind verschiedene Leuchten nach Entwürfen von Marianne Brandt exakt beschrieben, bemaßt und abgebildet. Diese Leuchten wurden schon damals in Serie hergestellt. Durch die präzisen Angaben konnten wir, einige dieser Leuchten originalgetreu wieder herzustellen.

In the catalog from the years 1928/1929 of the Schwintzer & Gräfe company, various lights based on the design by Marianne Brandt are precisely described, dimensioned and illustrated. These lights were already being mass-produced back then. Due to the precise information we were able to reproduce some of these lights true to the original.

Metall vernickelt und Opalglas
Nickel-plated metal

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. power (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, matte

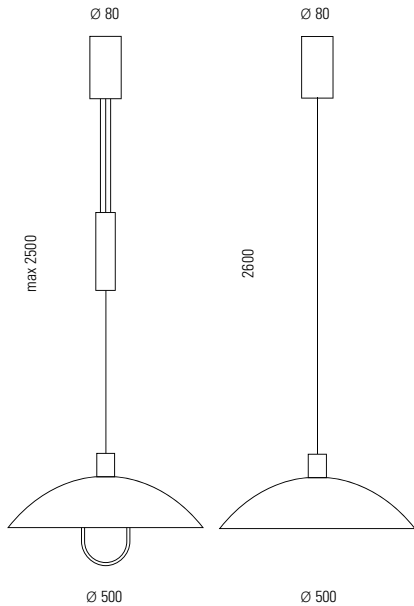
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®
BAUHAUS

DMB 31



HMB 25/500



Marianne Brandt, 1925
Gemeinsam mit Hans Przyrembel entwarf Marianne Brandt diverse Leuchten. Das war ganz im Sinne von Walter Gropius, denn Leuchten ließen sich wirtschaftlich verwerten, um die schmale Schulkasse zu füllen. Sie wurden in der Metallwerkstatt hergestellt und in den Bauhaus-Werkstätten selbst genutzt. Ein besonders schönes Beispiel dafür ist die heute als HMB 25 bekannte Pendelleuchte.
Marianne Brandt designed various lights together with Hans Przyrembel. That was entirely in the spirit of Walter Gropius, because lights could be used economically to fill the narrow school coffers. They were made in the metal workshop and used in the Bauhaus work-shops themselves. A particularly beautiful example is the pendant lamp known today as the HMB 25.

Aluminium poliert und vernickelt
Polished and nickel-plated aluminum

Max. Leistung (thermisch): AGL 100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. power (thermal): 100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, matte

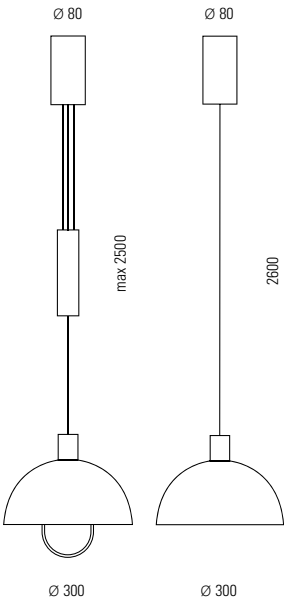
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®
BAUHAUS

Mit Rollenzug With pulley
HMB 25/500 Z Ni
Ohne Rollenzug Without pulley
HMB 25/500 Ni



HMB 25/300



Marianne Brandt, 1925
Gemeinsam mit Hans Przyrembel entwarf Marianne Brandt diverse Leuchten. Das war ganz im Sinne von Walter Gropius, denn Leuchten ließen sich wirtschaftlich verwerten, um die schmale Schulkasse zu füllen. Sie wurden in der Metallwerkstatt hergestellt und in den Bauhaus-Werkstätten selbst genutzt. Ein besonders schönes Beispiel dafür ist die heute als HMB 25 bekannte Pendelleuchte.
Marianne Brandt designed various lights together with Hans Przyrembel. That was entirely in the spirit of Walter Gropius, because lights could be used economically to fill the narrow school coffers. They were made in the metal workshop and used in the Bauhaus work-shops themselves. A particularly beautiful example is the pendant lamp known today as the HMB 25.

Aluminium poliert und vernickelt
Polished and nickel-plated aluminum

Max. Leistung (thermisch): AGL 100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. power (thermal): 100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, matte

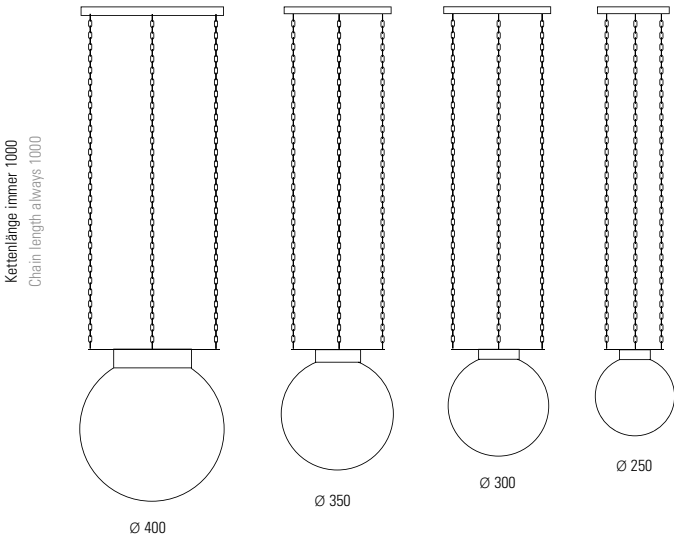
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®
BAUHAUS

Mit Rollenzug With pulley
HMB 25/300 Z Ni
Ohne Rollenzug Without pulley
HMB 25/300 Ni



HMB 27



Marianne Brandt, 1927
1927 wurde diese Leuchte von Marianne Brandt entworfen und war bereits damals so beliebt, dass sie in Serie produziert wurde. Diese Variante ist ein Modell mit einer Halterung und Kette aus poliertem und zaponiertem Messing oder vernickeltem Messing.
This lamp was designed by Marianne Brandt in 1927 and was so popular even then that it was mass-produced. This variant is a model with a bracket and chain made of polished and zaponized brass.

- | | |
|---------------|-----------------|
| ● Nickel | ● Messing Brass |
| HMB 27/250 Ni | HMB 27/250 M |
| HMB 27/300 Ni | HMB 27/300 M |
| HMB 27/350 Ni | HMB 27/350 M |
| HMB 27/400 Ni | HMB 27/400 M |

Metall vernickelt oder Messing poliert und zaponiert, Glas opal überfangen
Verlängern oder Kürzen der Ketten gegen Aufpreis möglich, siehe Preisliste
Nickel-plated metal or polished and varnished brass, opal globe
Longer or shorter chains available with surcharge, see price list

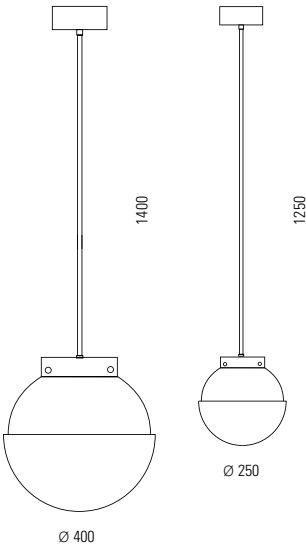
Max. Leistung (thermisch): AGL 75/100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. power (thermal): 75/100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, matte

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®
BAUHAUS



HMB 29



Marianne Brandt, 1929
Das Besondere an der Leuchte ist, dass die Glaskugel aus zwei Elementen besteht. Während die obere Hälfte ätzmatt ist, präsentiert sich die untere Hälfte weiß glänzend. Dadurch entsteht ein subtiler Kontrast, der sich besonders gut für designaffin eingerichtete Privaträume, aber auch für repräsentative Geschäftsräume eignet.
The special thing about the lamp is that the glass ball consists of two elements. While the upper half is etched matt, the lower half is glossy white. This creates a subtle contrast that is particularly suitable in design-conscious private rooms, but also in representative business premises.

- | | |
|------------|------------|
| Ø 250 | Ø 400 |
| HMB 29/250 | HMB 29/400 |



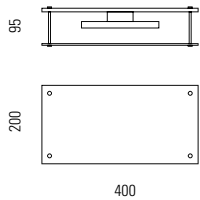
Metall vernickelt und Opalglas
(250: max. 75 W; 400: max. 100 W)
Obere Hälfte ätzmatt, untere Hälfte weiß glänzend
Nickel-plated metal and opal glass
(250: max. 75 W; 400: max. 100 W)
Upper part opal glass and under part frosted glass

Max. Leistung (thermisch): AGL 75/100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. power (thermal): 75/100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, matte

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®
BAUHAUS

DAD 33



Diese Deckenleuchte wurde um 1930 in Deutschland entworfen. Wer sie gestaltet hat, ist leider nicht bekannt. Ihr Stil ist klar und unverkennbar Art déco. Besonders charmant ist der weiße Holzsockel mit einem schwarzen Rand und vernickelten Metallstreben. Die matt-geätzte gläserne Scheibe sorgt für eine angenehme Entblendung.

This ceiling lamp was designed around 1930 in Germany. Unfortunately, the designer is unknown. Its style is clear and unmistakably Art Deco. The white wooden base with a black border and nickel-plated metal struts is particularly charming. The mat-etched glass pane ensures comfortable glare reduction.

Holz weiß lackiert, Rand schwarz, Metallteile vernickelt, Glasplatte matt geätzt

white lacquered wooden base with black sides, nickel-plated metal parts, frosted glass plate

Max. Leistung (thermisch): Linestra 2 x 35 W

Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Linienlampe 6 W (dimmbar)

Max. power (thermal): Linestra 2 x 35 W

Recommended bulb: LED linear lamp 6 W (dimmable)

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet

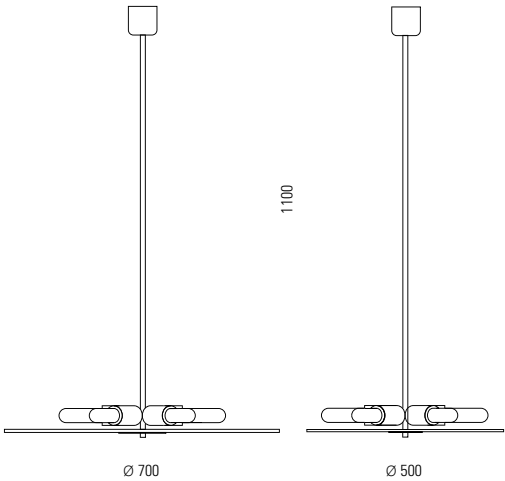
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

DAD 33



HP 28



Hans Przyrembel, 1928

Eine flache, mattierte, dicke Glasscheibe, zentrisch gehalten, bestimmt die Form dieser schlichten Pendelleuchte. Sie ist geeignet als Allgemeinbeleuchtung in verschiedensten Räumen. Hans Przyrembel entwarf diese Leuchte 1928 in zwei verschiedenen Größen.

A flat, frosted, thick pane of glass, held in the center, determines the shape of this simple pendant lamp. It is suitable as general lighting in various rooms. Hans Przyrembel designed this lamp in 1928 in two different sizes.

Metall verchromt, Glas ätzmatt

Chrome-plated metal, frosted glass plate

Max. Leistung (thermisch): HAL 4/6 x 60 W

Empfohlenes Leuchtmittel: LED Röhre 8 W, matt

Max. power (thermal): HAL 4/6 x 60 W

Recommended tab: LED tab 8 W, matte

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet

Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

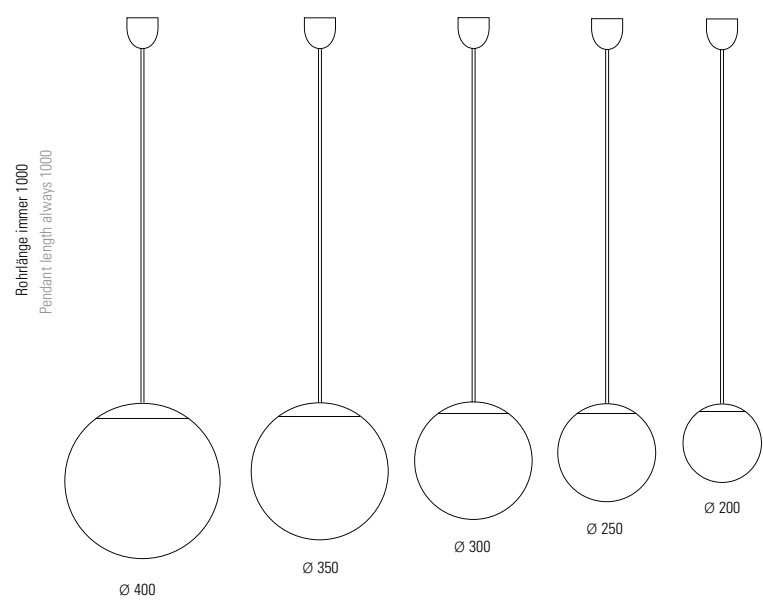
TECNOLUMEN®

Ø 500 Ø 700

HP 28/500 HP 28/700



HL 99



Schon um 1900 entstand – von einem unbekannten Designer – als einer der ersten Entwürfe für Beleuchtungskörper mit elektrischen Glühlampen diese Hängeleuchte. Architekten wie Peter Behrens, Adolf Loos und Josef Hoffmann machten sie zu einem festen Bestandteil ihrer Innenraumgestaltung. Im Bauhaus gab es ähnliche Entwürfe von Marianne Brandt und Hans Przyrembel.

As early as 1900, an unknown designer created this pendant light as one of the first designs for lighting fixtures for electric bulbs. Architects such as Peter Behrens, Adolf Loos, and Josef Hoffmann made it an integral part of their interior design. At the Bauhaus there were similar designs by Marianne Brandt and Hans Przyrembel.

●	●
Chrom Chrome	Messing Brass
HL 99/200 Chr	HL 99/200 M
HL 99/250 Chr	HL 99/250 M
HL 99/300 Chr	HL 99/300 M
HL 99/350 Chr	HL 99/350 M
HL 99/400 Chr	HL 99/400 M

Metall verchromt oder Messing poliert und zaponiert, Glas opal überfangen. Verlängern oder Kürzen der Pendelstange gegen Aufpreis möglich, siehe Preisliste

Chrome-plated metal or polished and varnished brass, opal globe
Longer or shorter pendant available with surcharge, see price list

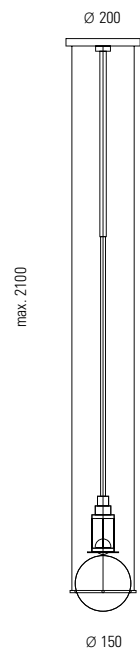
Max. Leistung (thermisch): AGL 60/75/100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. power (thermal): 60/75/100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, matte

Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®



HL3S 81



Günter Leuchtmann, 1981
1981 wurde diese Hängeleuchte von Günter Leuchtmann für das Restaurant namens „Le tre streghe“ (Die drei Hexen) in Hamburg entworfen. Eine handgefertigte Glaskugel wird von oben aus einem Metallsieb-Zylinder angestrahlt.
In 1981, this pendant lamp was designed by Günter Leuchtmann especially for the restaurant called “Le tre streghe” (The three witches) in Hamburg. A handcrafted glass globe is illuminated from above from a metal sieve cylinder.

Metall verchromt oder vergoldet, handgefertigte Glaskugel
Chrome- or gold-plated metal, handmade glass globe

LED 6 W, 480 lm, 2700 K
Die Leuchtmittel können ausschließlich von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 6 W, 480 lm, 2700 K
The light source can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

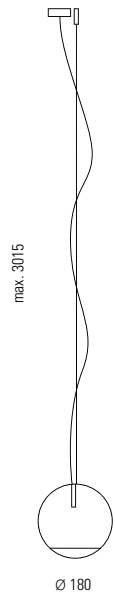
- Chrom Chrome

HL3S 81 Chr
- Gold

HL3S 81 Go



Trabant 1



Joachim Manz, 2008

In Form und Erscheinung erinnert die Leuchte stark an den Mond, unseren Erdtrabanten. Für ihre Einzigartigkeit erhielt die Leuchte mehrere Auszeichnungen. Der Beton wird von Hand gegossen, so dass die sehr glatte Kugeloberfläche von Lunkern und Lufteinschlüssen unregelmäßig durchsetzt ist. Dadurch wird jedes Exemplar zu einem Unikat. Die verschiedenen Varianten unterscheiden sich in Größe, Linsenoptik und Verstellbarkeit.

In shape and appearance the lamp is strongly reminiscent of the moon, our satellite. The lamp received several awards for its uniqueness. The concrete is poured by hand resulting in the very smooth spherical surface is irregularly interspersed with voids and air pockets. This makes each piece unique. The various versions differ in size, lens design and adjustability.

Matt Mat
DJM 08/18a m

Klar Clear
DJM 08/18a k

Verstellbar; pigmentierter Spezialbeton, Glaslinse matt oder klar
Adjustable; pigmented concrete, matte or clear glass lens

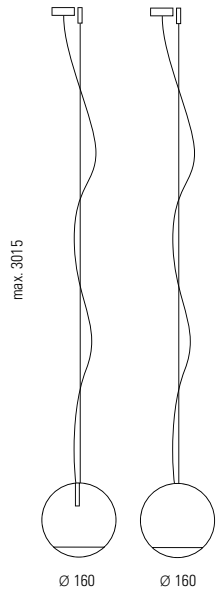
Max. Leistung (thermisch): HAL 40 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 4,9 W
Max. power (thermal): HAL 40 W
Recommended bulb: LED bulb spot 4.9 W

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®



Trabant 2



Joachim Manz, 2008

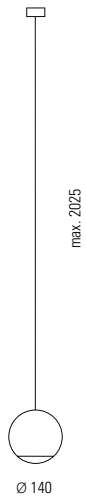
In Form und Erscheinung erinnert die Leuchte stark an den Mond, unseren Erdtrabanten. Für ihre Einzigartigkeit erhielt die Leuchte mehrere Auszeichnungen. Der Beton wird von Hand gegossen, so dass die sehr glatte Kugeloberfläche von Lunkern und Lufteinschlüssen unregelmäßig durchsetzt ist. Dadurch wird jedes Exemplar zu einem Unikat. Die verschiedenen Varianten unterscheiden sich in Größe, Linsenoptik und Verstellbarkeit.

In shape and appearance the lamp is strongly reminiscent of the moon, our satellite. The lamp received several awards for its uniqueness. The concrete is poured by hand resulting in the very smooth spherical surface is irregularly interspersed with voids and air pockets. This makes each piece unique. The various versions differ in size, lens design and adjustability.

Nicht verstellbar	Not adjustable	Verstellbar	Adjustable
DJM 08/16 m		DJM 08/16a m	
DJM 08/16 k		DJM 08/16a k	



Trabant 3



Joachim Manz, 2008

In Form und Erscheinung erinnert die Leuchte stark an den Mond, unseren Erdtrabanten. Für ihre Einzigartigkeit erhielt die Leuchte mehrere Auszeichnungen. Der Beton wird von Hand gegossen, so dass die sehr glatte Kugeloberfläche von Lunkern und Lufteinschlüssen unregelmäßig durchsetzt ist. Dadurch wird jedes Exemplar zu einem Unikat. Die verschiedenen Varianten unterscheiden sich in Größe, Linsenoptik und Verstellbarkeit.

In shape and appearance the lamp is strongly reminiscent of the moon, our satellite. The lamp received several awards for its uniqueness. The concrete is poured by hand resulting in the very smooth spherical surface is irregularly interspersed with voids and air pockets. This makes each piece unique. The various versions differ in size, lens design and adjustability.

Matt Mat	Klar Clear
DJM 08/14 m	DJM 08/14 k



Pigmentierter Spezialbeton, Glaslinse matt oder klar

Pigmented concrete, matte or clear glass lens

Available only for power networks with 230 V

Max. Leistung: LED 12 W, 12 V

Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 5,5 W, 12 V

Max. power: LED 12 W, 12 V

Recommended bulb: LED bulb spot 5.5 W, 12 V

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet

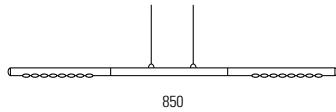
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

LUM 195



LUM 85



Ulf Möller, 2010
Die LUM-Leuchten führen die Bauhaus-Idee der Reduktion auf das Wesentliche mit einem Höchstmaß an Funktionalität und Ästhetik weiter. Unter Verwendung des klassischen und berühmten 20-mm-Stahlrohrs entwickelte der renommierte Designer Ulf Möller mit LUM eine Leuchte, die sich mit ihrem zeitlosen Design unaufdringlich, und dennoch pointiert in ein ansprechendes Raumambiente integriert. The LUM lights carry on the Bauhaus idea of the reduction to the essentials with a maximum of functionality and aesthetics. Using the classic and famous 20 mm steel tube, the well-known designer Ulf Möller developed LUM, a lamp that, with its timeless design, integrates unobtrusively but still pointedly into an appealing room interior.

Stahlrohr verchromt, Rauchchrom oder schwarz lackiert, Baldachin weiß lackiert
Tubular steel, chrome-plated, smoked chrome or painted black, painted white canopy

1400 lm, 2950 K, 13 W, Power LED, CRI > 92
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
1400 lm, 2950 K, 13 W, Power LED, CRI > 92
The light source can only be replaced by TECNOLUMEN.

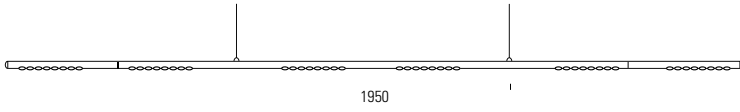
Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

THONET by TECNOLUMEN®

- Chrom Chrome HLUM 19 S Chr
- Rauchchrom Smoked chrome HLUM 19 S RChr
- Schwarz Black HLUM 19 S SW



LUM 195



Ulf Möller, 2021
Die LUM ist eine Bauhaus-Leuchte des 21. Jahrhunderts. Sie führt die Bauhaus-Idee der Reduktion auf das Wesentliche mit einem Höchstmaß an Funktionalität und Ästhetik weiter. Jüngstes Mitglied in der LUM-Leuchtenfamilie ist die LUM XL. Mit ihrer Länge von 195 cm eignet sie sich besonders gut für große Esstische sowie für Empfangstresen in Unternehmen und Arztpraxen. The LUM is a Bauhaus lamp for the 21st century. It carries on the Bauhaus idea of the reduction to the essentials with a maximum of functionality and aesthetics. The youngest member of the LUM family of lights is the LUM 195. With its length of 195 cm, it is particularly suitable for large dining tables as well as for reception counters in companies and medical practices.

Stahlrohr verchromt, Rauchchrom oder schwarz lackiert, Baldachin weiß lackiert
Tubular steel, chrome-plated, smoked chrome or painted black, painted white canopy

4200 lm, 2950 K, 38,8 W, Power LED, CRI > 92
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
4200 lm, 2950 K, 38,8 W, Power LED, CRI > 92
The light source can only be replaced by TECNOLUMEN.

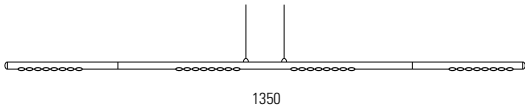
Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

THONET by TECNOLUMEN®

- Chrom Chrome HLUM 20 XL Chr
- Rauchchrome Smoked chrome HLUM 20 XL RChr
- Schwarz Black HLUM 20 XL SW



LUM 135



Ulf Möller, 2010

Die LUM-Leuchten führen die Bauhaus-Idee der Reduktion auf das Wesentliche mit einem Höchstmaß an Funktionalität und Ästhetik weiter. Unter Verwendung des klassischen und berühmten 20-mm-Stahlrohrs entwickelte der renommierte Designer Ulf Möller mit LUM eine Leuchte, die sich mit ihrem zeitlosen Design unaufdringlich, aber dennoch pointiert in ein ansprechendes Raumambiente integriert. The LUM lights carry on the Bauhaus idea of the reduction to the essentials with a maximum of functionality and aesthetics. Using the classic and famous 20 mm steel tube, the well-known designer Ulf Möller developed LUM, a lamp that, with its timeless design, integrates unobtrusively but still pointedly into an appealing room interior.

Stahlrohr verchromt, Rauchchrom oder schwarz lackiert,
Baldachin weiß lackiert
Tubular steel, chrome-plated, smoked chrome or painted black,
painted white canopy

2800 lm, 2950 K, 26 W, Power LED, CRI > 92
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
2800 lm, 2950 K, 26 W, Power LED, CRI > 92
The light source can only be replaced by TECNOLUMEN.

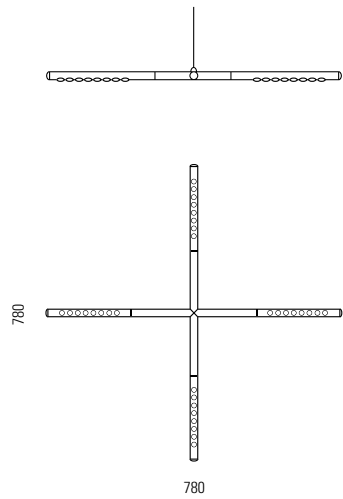
Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

THONET by TECNOLUMEN®

- Chrom Chrome
HLUM 19 L Chr
- Rauchchrom Smoked chrome
HLUM 19 L RChr
- Schwarz Black
HLUM 19 L SW



LUM X



Ulf Möller, 2010
Die LUM-Leuchten führen die Bauhaus-Idee der Reduktion auf das Wesentliche mit einem Höchstmaß an Funktionalität und Ästhetik weiter. Unter Verwendung des klassischen und berühmten 20-mm-Stahlrohrs entwickelte der renommierte Designer Ulf Möller mit LUM eine Leuchte, die sich mit ihrem zeitlosen Design unaufdringlich, aber dennoch pointiert in ein ansprechendes Raumambiente integriert. The LUM lights carry on the Bauhaus idea of the reduction to the essentials with a maximum of functionality and aesthetics. Using the classic and famous 20 mm steel tube, the well-known designer Ulf Möller developed LUM, a lamp that, with its timeless design, integrates unobtrusively but still pointedly into an appealing room interior.

Stahlrohr verchromt, Rauchchrom oder schwarz lackiert, Baldachin weiß lackiert
Tubular steel, chrome-plated, smoked chrome or painted black, painted white canopy
2800 lm, 2950 K, 26 W, Power LED, CRI > 92
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
2800 lm, 2950 K, 26 W, Power LED, CRI > 92
The light source can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

THONET by TECNOLUMEN®

- Chrom Chrome
HLUM 19 X Chr
- Rauchchrom Smoked chrome
HLUM 19 X RChr
- Schwarz Black
HLUM 19 X SW



Auslaufmodell / discontinued model



Bulo Micro



Oliver Niewiadomski, 2021

Die Micro ist das jüngste Mitglied aus der Bulo-Leuchtenfamilie. Die kleine Kugelleuchte mit nur 80 mm Durchmesser ergänzt die Serie und ist sowohl als Pendel- wie auch als Tischleuchte (siehe Seite 32/33) anwendbar. Der satinierte LED-Leuchtkörper lässt sich, je nach Variante, über einen Touchdimmer steuern und sorgt so für die gewünschte Lichtstimmung.

The Micro is the youngest member of the Bulo luminaire family. The little ball lamp with a diameter of only 80 mm complements the series and is both a pendant and a table lamp (see page 38/39). The satin LED luminaire can be controlled via a touch dimmer and thus provides pointed or atmospheric light.

Mit Touchdimmer
With touch dimmer
HLON 20 TD P

Ohne Touchdimmer
Without touch dimmer
HLON 20 P

Deckenleuchte mit und ohne Touch-Dimmer
Feingedrehter Aluminiumkorpus, satinierter Acrylschirm
Ceiling light with and without touch dimmer
Finely turned aluminum body, satined acrylic screen

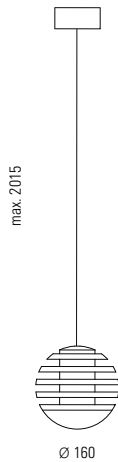
LED 4,5 W, 395 lm, 2700 K
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 4.5 W, 395 lm, 2700 K
The light source can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®



Bulo



Oliver Niewiadomski, 2010
Der Designer verfolgt bei Entwürfen stets das Ziel, den Dingen eine klare Formensprache und logische Funktionen zu geben. Außerdem soll bereits im Entwurf eine hohe Produktqualität kultiviert werden. Das überwiegend direkte Licht wird durch eine satinierte Linse entblendet. Hierdurch eignet sich die Leuchte ideal für Esstische oder in einer Mehrfachanordnung auch für Tresen und Anrichten.
The designer always pursues the goal of giving things a clear design lan-guage and logical functions. In addition, a high product quality should already be inherent in the design. The predominantly direct light is glare-free by a satin disc. This makes the luminaire ideal for dining tables or, in a multiple arrangement, also for counters and sideboards.

Baldachin schwarz lackiert; transparentes Kunststoffkabel; Aluminium, Glas satiniert, Acryl. Farbig. Nur für Stromnetze mit 230 V Wechselspannung
Lacquered black canopy; transparent cable; aluminum, satin glass, acrylic. Colored. Available only for power networks with 230 V
LED 7,84 W, 986 lm, 2700 K inkl.
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 7.84 W, 986 lm, 2700 K incl.; the light source can only be replaced by TECNOLUMEN.

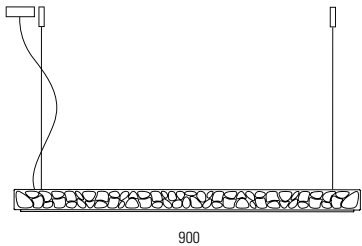
Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

- Pur Pure
HLON 11 P
- Weiß White
HLON 11 W
- Schwarz Black
HLON 11 SW
- Strawberry
HLON 11 Str
- Orange
HLON 11 Or
- Hellblau Light Blue
HLON 11 BL
- Grün Green
HLON 11 Gru



Theia



Zenolicht, 2017
Die Pendelleuchte Theia aus massivem Aluminium mit ihren organischen Formen erinnert an Kieselsteine. Auch wenn es viele bedeutende Einflüsse im Gestaltungshandwerk gibt, wie etwa den Funktionalismus, Art déco oder die Gruppe Memphis, der Designer bleibt stets dem Geist des Bauhauses verpflichtet.
The Theia pendant lamp made of solid aluminum with its organic shapes is reminiscent of pebbles. But even if there are many significant influences in the design practice, such as functionalism, Art Deco or the Memphis group, the designer is always committed to the spirit of the Bauhaus.

Aluminium vernickelt oder vergoldet. Dimmbar mit externen Phasenan- und -abschnittsdimmern oder dimmbar mit integriertem Tastschalter.
Nickel- or gold-plated aluminum. Dimmable with leading or trailing edge dimmer or dimmable with built-in dimmer switch.

LED 17 W, 1863 lm, 2250 K – 2550 K „dim to warm“
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 17 W, 1863 lm, 2250 K – 2550 K „dim to warm“
The light source can only be replaced by TECNOLUMEN.

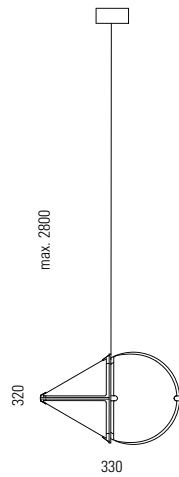
Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

- Nickel
PLZ 17 Ni
PLZ 17 Ni/D
- Gold
PLZ 17 Go
PLZ 17 Go/D



4SHIELDS



Oliver Niewiadomski, 2023

Zur Zeit der Klassischen Moderne entdeckte der aus Konstanz stammende Holzbildhauer, Techniker und Forscher Paul Schatz (1898–1979) das Oloid – einen geometrischen Grundkörper, der mit seinen außergewöhnlichen ästhetischen und funktionalen Eigenschaften sowohl in der Industrie und Forschung als auch in der Architektur und im Design zur Anwendung kommt.

At the time of classical modernism, the wood sculptor, technician and researcher Paul Schatz (1898–1979) from Konstanz discovered the oloid – a geometric solid that, with its extraordinary aesthetic and functional properties, was used in industry and research as well as in architecture and in Design is used.

Edelstahl und Glas/opalisiert
Stainless steel and glass/opalized

Mitgeliefertes Leuchtmittel:
2 x GU6.35, 6,5 W 550 lm, 2700 K
Supplied bulb:
2 x GU6.35, 6.5 W 550 lm, 2700 K

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

HLON 23



HALF PAUL



Oliver Niewiadomski, 2023

Zur Zeit der Klassischen Moderne entdeckte der aus Konstanz stammende Holzbildhauer, Techniker und Forscher Paul Schatz (1898–1979) das Oloid – einen geometrischen Grundkörper, der mit seinen außergewöhnlichen ästhetischen und funktionalen Eigenschaften sowohl in der Industrie und Forschung, als auch in der Architektur und im Design zur Anwendung kommt.

At the time of classical modernism, the wood sculptor, technician and researcher Paul Schatz (1898–1979) from Konstanz discovered the oloid – a basic geometric solid with its extraordinary aesthetic and functional properties, both in industry and research, as well as in architecture and is used in design.

Opalglas, mundgeblasen
Opal glass, mouth-blown

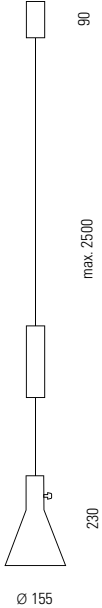
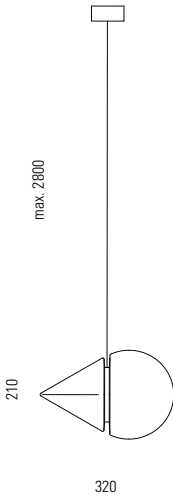
Mitgeliefertes Leuchtmittel:
2 x E14 LED, 6,5 W, 806 lm, 2700 K

Light source supplied:
2 x E14 LED, 6.5 W, 806 lm, 2700 K

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

HLON 23 HP



Tecnolumen, 2016

Die Pendelleuchte erscheint sehr schmal und verbreitert sich nur am unteren Ende um etwa das Doppelte. Ungewöhnlich ist, dass auch die Aufhängung länglich gehalten ist. Dadurch wirkt sie eher wie eine Stehleuchte, die kerzengerade aus der Decke herauskommt. Als Vorbild für den Entwurf dienten die gefragten Art-déco-Designs.

The pendant lamp appears very narrow and only widens by about twice as much at the lower end. It is unusual that the suspension is also elongated. This makes it look more like a floor lamp that comes straight out of the ceiling. The popular Art Deco designs served as a model for the design.

Farbig lackiertes Metall; Leuchte über Drehschalter dimmbar
Metal, lacquered in the shown colors; lamp dimmable via rotary switch

LED 12.2 W, 1788 lm, 2700 K inkl.
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 12,2 W, 1788 lm, 2700 K incl.
The light source can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

●
Grau Grey
PL 16 GR

●
Rot Red
PL 16 RT

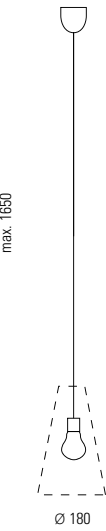
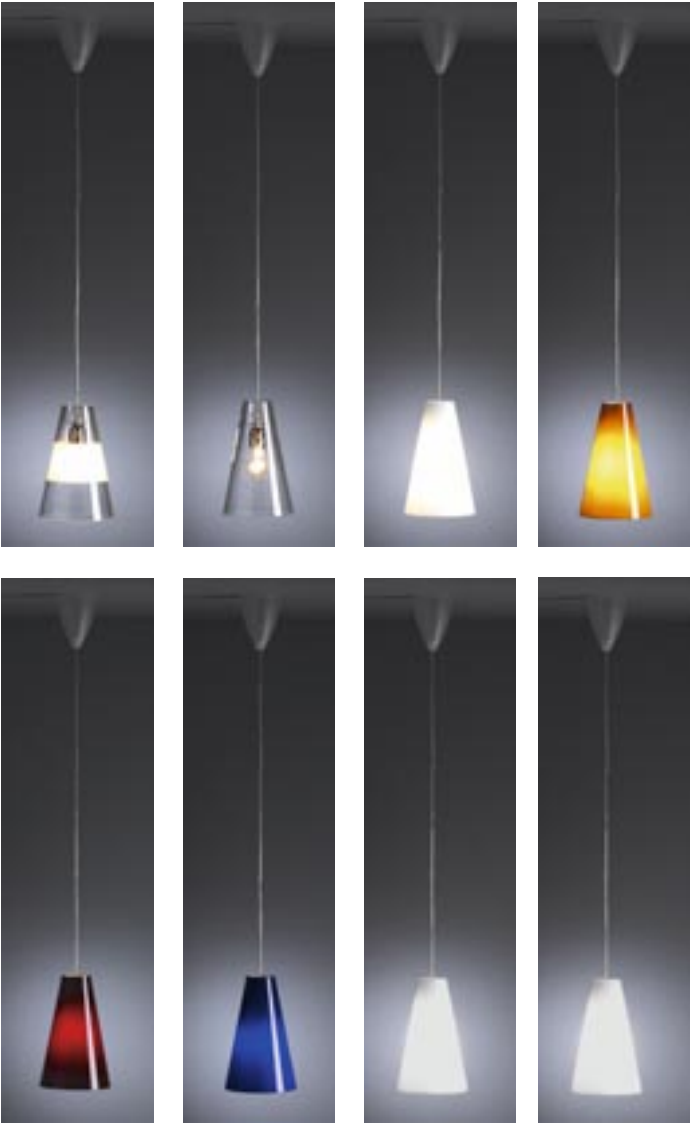
●
Schwarz matt Black mat
PL 16 SWM

○
Weiß White
PL 16 W



Auslaufmodell / discontinued model

HLWS 03



Walter Schnepel, 2003
Trotz eines klassischen Aufbaus mit kegelförmigem Schirm hat die HLWS-03-Pendelleuchte viele Gesichter. Der Glasschirm ist in sechs Ausführungen erhältlich, die der Leuchte jeweils zu einem anderen Look verhelfen. Darüber hinaus sind zwei Porzellanvarianten lieferbar. Despite a classic structure with a conical shade, the HLWS 03 pendant light has many faces. The glass shade is available in six different versions, each of which gives the lamp a different look. In addition, two porcelain variants are available.

Pendelleuchte mit transparentem Kunststoffkabel, Baldachin und Glas- oder Porzellanschirm
Pendant lamp with transparent plastic cable, canopy and glass or porcelain shade

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W
Max. power (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W

Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

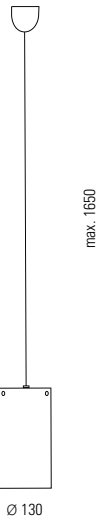
- ⊖

Klar mit Ring
Clear with ring
GL/HL 03 KM
- Klar Clear
GL/HL 03 KI
- Opal Opal
GL/HL 03 Op
- Melone Melon
GL/HL 03 Me
- Rot Red
GL/HL 03 Rt
- Blau Blue
GL/HL 03 BI
- Porzellan matt
Porcelain unglazed
P/HL 03 mat
- Porzellan glasiert
Porcelain glazed
P/HL 03 gla



Auslaufmodell / discontinued model

HLWS 04



Walter Schnepel, 2003
Die HLWS 04 wurde 2003 von TECNOLUMEN-Gründer Walter Schnepel entworfen. Als Bauhaus-Experte griff er für seine Pendelleuchte die prägende Formsprache dieser Zeit auf und transportierte sie formvollendet in die heutige Zeit. Dadurch wirkt die Pendelleuchte zeitlos und verbreitet in jedem Raum viel Charme und Stimmung. The HLWS 04 was designed in 2003 by TECNOLUMEN founder Walter Schnepel. As a Bauhaus expert, he took up the formative language of this time for his pendant luminaire and translated it perfectly into the present day. This makes the pendant light appear timeless and spread a lot of charm and mood in every room.

Messing vernickelt, Opalglas
Nickel-plated brass, opal glass

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. power (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, matte

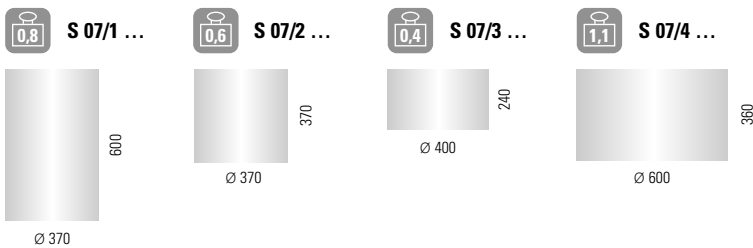
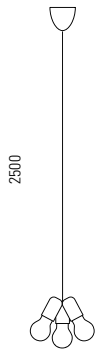
Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

HLWS 04



HLWSP



Walter Schnepel, 2006

Durch die Vielzahl der auswählbaren Varianten des Schirmes und die neutrale Form ist diese Leuchte sowohl für klassisches als auch zeitgemäßes Ambiente geeignet und macht ein je nach Stoff anderes, warmes Licht.

Due to the large number of variants of the shade to be selected and the neutral shape, this lamp is suitable for both classic and contemporary environments and, depending on the fabric, creates a different, warm light.

Baldachin matt vernickelt, schwarzes Stoffkabel
Matte brushed nickel-plated canopy, black fabric cable

Max. Leistung (thermisch): AGL 3 x 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W
Max. power (thermal): 3 x 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W

Jede Leuchte trägt dieses Signet
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

Leinenschirm anthrazit, auf klare Trägerfolie kaschiert Anthracite linen shade bonded on transparent film	S 07/1 An	S 07/2 An	S 07/3 An	S 07/4 An
Leinenschirm grau, auf klare Trägerfolie kaschiert Grey linen shade bonded on transparent film	S 07/1 Gr	S 07/2 Gr	S 07/3 Gr	S 07/4 Gr
Leinenschirm natur, auf klare Trägerfolie kaschiert Natural linen shade bonded on transparent film	S 07/1 Nt	S 07/2 Nt	S 07/3 Nt	S 07/4 Nt
Leinenschirm rot, auf klare Trägerfolie kaschiert Red linen shade bonded on transparent film	S 07/1 Rt	S 07/2 Rt	S 07/3 Rt	S 07/4 Rt
Leinenschirm weiß, auf opale Trägerfolie kaschiert White linen shade bonded on opal film	S 07/1 Ws	S 07/2 Ws	S 07/3 Ws	S 07/4 Ws
Edelstahlsiebgritter doppelt, auf klare Trägerfolie kaschiert Shade made of double stainless steel sieve mesh bonded on transparent glass film	S 07/2 V2Ad			

DIF ...	Info	Diffusor
		Diffusor für Pendelleuchten mit Stoffschirm Diffusor for pendant lamps with fabric shades
	DIF 2	Diffusor für Schirme S 07/2 ... Material: Kunststoff weiß Diffusor for shades S 07/2 ... Material: White plastic
	DIF 3	Diffusor für Schirme S 07/3 ... Material: Kunststoff weiß Diffusor for shades S 07/3 ... Material: White plastic
	DIF 4	Diffusor für Schirme S 07/4 ... Material: Kunststoff weiß Diffusor for shades S 07/4 ... Material: White plastic

Stoffschirme in Sondergrößen und -farben auf Anfrage erhältlich
Fabric shades in special dimensions and colors available on request

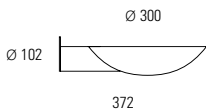
HLWSP



Wandleuchten

Wall Lamps

MSW 27



Mart Stam, 1927

Obwohl Mart Stam einer der bedeutendsten Architekten der Moderne war, wird er meist nur mit seinem berühmten Freischwinger in Verbindung gebracht. Dass ihm auch die Gestaltung von Innenräumen wichtig war, zeigte er unter anderem mit der schönen Wandleuchte aus vernickeltem Metall, die aus einer scheinbar hängenden Schale stimmungsvolles Licht spendet.

Although Mart Stam was one of the most important architects of the modern era, he is usually only associated with his famous cantilever chair. He also showed that the design of interiors was important to him with the beautiful wall lamp made of nickel-plated metal, which emits atmospheric light from an apparently hanging bowl.

Messing matt vernickelt oder poliert und vernickelt
Mat brushed or polished nickel-plated brass

Max. Leistung (thermisch): HAL 250 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. power (thermal): HAL 250 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, matte

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

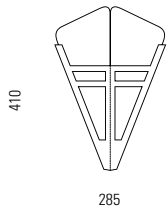
- 

Nickel matt
Nickel mat brushed
MSW 27 Ni matt
- 

Nickel poliert
Nickel polished
MSW 27 Ni pol.



WAD 36



Rosi Findeisen und Jo Kähne, 1980
Rosi Findeisen und Jo Kähne entwarfen diese Art-déco-Leuchte im Jahre 1980. Trotz der klaren und geometrischen Form erinnert die Leuchte an eine Fackel. Mit ihrem eleganten und sehr vornehmen Auftritt eignet sie sich insbesondere für klassischen Einrichtungsstile. Das Opalglas sorgt für eine weiche Lichtzeichnung.
Rosi Findeisen und Jo Kähne designed this Art Deco lamp in 1980. Despite the clear and geometric shape, the lamp is reminiscent of a torch. With its elegant and very distinguished appearance, it is particularly suitable for classic furnishing styles. The opal glass creates a soft light pattern.

Metalteile verchromt oder Messing poliert und vergoldet, Opalglas
Chrome-plated metal parts or polished and gold-plated, opal glass

Max. Leistung (thermisch): AGL 100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. power (thermal): 100 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, matte

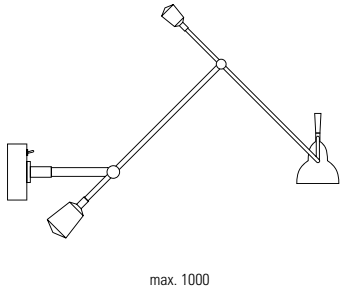
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

- Chrom
WAD 36 Chr
- Messing
WAD 36 M



EB 27 WL



Édouard-Wilfrid Buquet 1927
Am 9. Februar 1927 um genau 16:29 Uhr meldete Édouard-Wilfrid Buquet beim französischen Ministerium für Wirtschaft und Industrie in Paris Teile der EB 27 zum Patent an. Vor allem die Gelenke waren damals eine absolute Neuheit. Bis in die 1940er-Jahre produzierte Buquet verschiedene Ausführungen, die weltweite Aufmerksamkeit genossen.
On February 9, 1927 at exactly 4:29 p.m., Édouard-Wilfrid Buquet applied for a patent for parts of the EB 27 at the French Ministry of Economy and Industry in Paris. The joints in particular were an absolute novelty at the time. Up until the 1940s, Buquet produced various versions that received worldwide attention.

Metall mit 90er Silberauflage oder
Metall vernickelt und poliert
Metal with 90% silver plating or
nickel-plated and polished metal

Max. Leistung (thermisch): HAL 50 W, 12 V
Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 5,5 W, 12 V (EEK:G)
Max. power (thermal): HAL 50 W, 12 V
Supplied bulb: LED spotlight 5.5 W, 12 V (EEK:G)

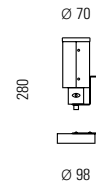
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

- Silber
EB 27 WL Si
- Nickel
EB 27 WL Ni



WNL 30



Wilhelm Wagenfeld, 1930

Die Mehrzweckleuchte von Wilhelm Wagenfeld wurde seinerzeit in einem Prospekt der „Weimar Bau- und Wohnungskunst GmbH“ als „Nachtischlampe, auch als Wandleuchte verwendbar“ beschrieben. Dabei sind das noch längst nicht alle Einsatzmöglichkeiten. Die WNL 30 ist auch Klavier-, Regal-, Lese- oder Spiegelleuchte. Zur Neufertigung lagen TECNOLUMEN Originalzeichnungen der 1930 entworfenen Leuchte vor.

At the time, the multipurpose lamp by Wilhelm Wagenfeld was dubbed „Bedside lamp, can also be used as a wall lamp“ in a brochure from „Weimar Bau- und Wohnungskunst GmbH“. These are by no means all possible uses. The WNL 30 is also a piano, shelf, reading or mirror lamp. For the new production, TECNOLUMEN had original drawings of the lamp designed in 1930.

Metall vernickelt, Opalglas

Nickel-plated metal, opal glass

Max. Leistung (thermisch): AGL 60 W

Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe Tropfen 4,3 W, matt

Max. power (thermal): 60 W

Recommended bulb: LED drop bulb 4.3 W, matte

Einzige urheberrechtlich geschützte und von Prof. Wilhelm Wagenfeld
autorisierte Reedition

The sole reedition protected by copyright and authorized
by Prof. Wilhelm Wagenfeld

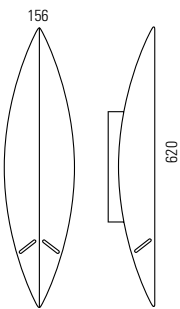
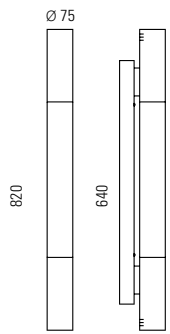
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet

Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®



Ariane



Zenolicht, 1991
Die Wandleuchte eignet sich sehr gut zur Einfassung von Spiegeln, an Treppenaufgängen oder in Fluren. Die edle Wandleuchte ist ausschließlich für die senkrechte Montage geeignet. Eingefasst in zwei mattierte Edelstahlzylinder verteilt ein spezieller Diffusor das Licht breitflächig und sehr gleichmäßig.
The wall lamp is very suitable for framing mirrors, on stairs or in hallways. The noble wall lamp is only suitable for vertical installation. Set in two mat stainless steel cylinders, a special diffuser distributes the light over a wide area and very evenly.

Edelstahl matt gebürstet, Kunststoffrohr, mit dimmbarem elektronischem Trafo
NUR SENKRECHTE MONTAGE! Waagerechte Montage nicht möglich!
Matte brushed stainless steel, synthetic tube, with dimmable electronic transformer
ONLY FOR VERTICAL USE! Horizontal installation not possible!

Max. Leistung (thermisch): HAL 2 x 50 W, 12 V
Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 2 x 7 W, 12 V (EEK:G)
Max. power (thermal): HAL 2 x 50 W, 12 V
Supplied light source: LED spotlight 2 x 7 W, 12 V (EEK:G)

Geschmacksmustergeschützt Patent on ornamental design registered

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

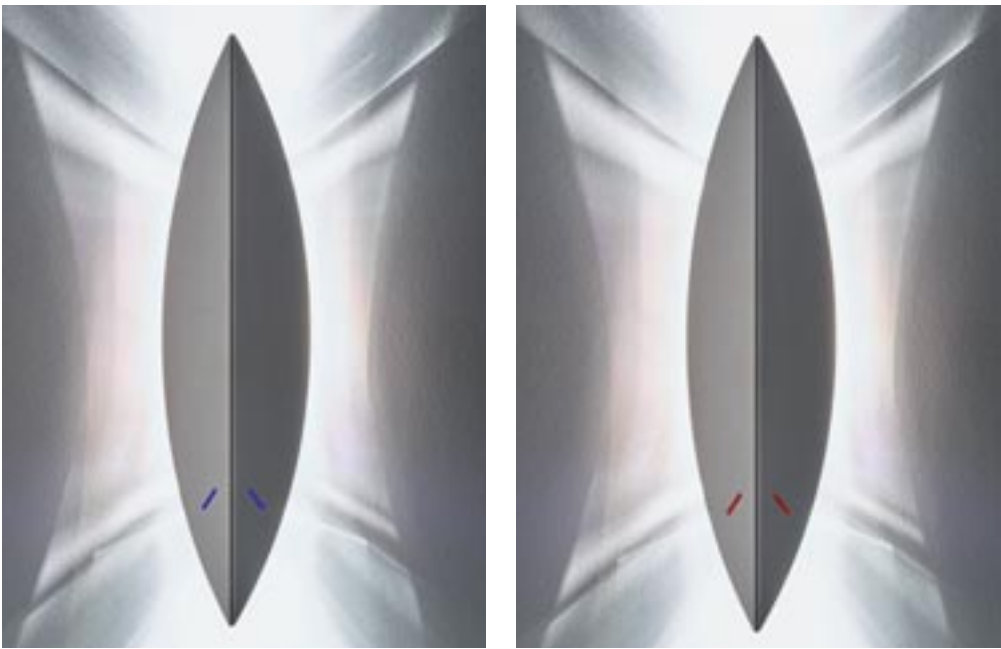
WLZ 91

TECNOLUMEN®



Auslaufmodell / discontinued model

Afrique



Zenolicht,1992
Die Wandleuchte besteht aus einem polierten Edelstahlschirm in der Form eines Massai-Schildes. Eine Optik verteilt das Licht. Zwei Farbgeläser, wahlweise rot oder blau, sind in den Edelstahlschirm eingelassen. Die abgebildeten Lichteffekte können variieren, sie sind abhängig von Helligkeit, Umgebungslicht und Wandoberflächen.
The wall fixture consists of a polished stainless steel lampshade, evoking the shape of a Masai shield. A lens system distributes the light. The lampshade is fitted with two inlays of tinted glass, optionally red or blue. Shown light effects depend on brightness, color of ambient light and surface or material of the wall.

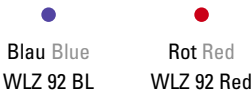
Edelstahl poliert, blaues oder rotes Glas, mit dimmbarem elektronischem Trafo
Polished stainless steel, blue or red glass, with dimmable electronic transformer

Max. Leistung (thermisch): HAL 2 x 35 W, 12 V
Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 2 x 5,5 W, 12 V (EEK:G)
Max. power (thermal): HAL 2 x 35 W, 12 V
Supplied bulb: LED spotlights 2 x 5.5 W, 12 V (EEK:G)

Geschmacksmustergeschützt
Patent on ornamental design registered

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Signet
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

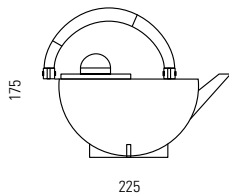
TECNOLUMEN®



Auslaufmodell / discontinued model

Designobjekte
Design Objects

MBTK 24



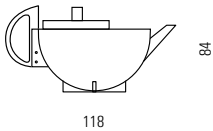
Marianne Brandt, 1924
Sterlingsilber (925), Ebenholz
Sterling silver 925/1000, ebony

Diese Kanne stammt aus dem aus mehreren Teilen bestehenden 1924 entworfenen Tee- und Kaffee-Service, von dem nur ein kompletter Satz bekannt ist. Von der Teekanne jedoch gibt es mehrere Exemplare in verschiedenen Museen, so auch im Museum of Modern Art, New York, von dem wir freundlicherweise die genauen Maße erhielten. Die Teekanne ist sicher das Teil, das am konsequentesten nach den Formprinzipien des Bauhauses durchgestaltet wurde.

This pot is a part of the tea and coffee set, designed in 1924. Only one complete set is known to exist. The teapot, on the other hand, is in several museums, among others, in the Museum of Modern Art, New York. They were very obliging in giving us a technical drawing from which our reproduction was manufactured. The teapot is the part of the set which most strictly follows the formal principles of the Bauhaus school.

MBTK 24 Si

MBEK 24



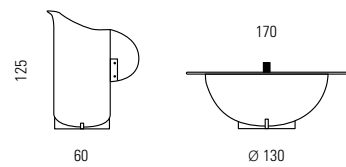
Marianne Brandt, 1924
Messing versilbert, Holz schwarz gebeizt oder Sterlingsilber (925), Ebenholz
Silver plated brass, lacquered black wood or sterling silver 925/1000, ebony

Marianne Brandt entwarf das Tee-Extraktkännchen bereits am Ende ihres ersten Studienjahres in der Metallwerkstatt. Sie gilt als eine der wichtigsten Ikonen des Bauhauses. Ein besonderes Designmerkmal ist das typische, kreuzförmige Fußteil. Die heutige Ausführung des Tee-Extraktkännchen wird als Sammleredition in versilbertem Messing hergestellt. Auf Anfrage ist das Tee-Extraktkännchen zusätzlich in 925er Sterlingsilber und Ebenholz erhältlich.

Marianne Brandt designed the tea extract jug at the end of her first year of studies at the metal workshop. It is considered one of the most important icons of the Bauhaus. A special design feature is the typical, cross-shaped foot section. Today's version of the tea extract jug is made as a collector's edition in silver-plated brass. On request, the tea extract jug is also available in 925 sterling silver and ebony.

MBEK 24 Si MBEK 24 Sterlingsilber

MBRS 24



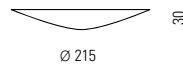
Marianne Brandt, 1924
Sterlingsilber (925), Ebenholz
Sterling silver 925/1000, ebony

Das noch heute hergestellte Zucker-Sahne-Service entstand 1924, ein Jahr nach Marianne Brandts Eintritt in die Metallwerkstatt des Weimarer Bauhauses. Gefertigt wird es noch immer von einem Silberschmied aus 925er Sterlingsilber und Ebenholz. Wie Marianne Brandt berichtete, wurde so lange experimentiert, bis der Ausguss des Kännchens tropffrei war. Heute beeindruckt das Service mit seiner skulpturalen Expressivität.

The sugar and cream service, which is still produced today, was created in 1924, one year after Brandt joined the metal workshop of the Weimar Bauhaus. It is still made by a silversmith from 925 sterling silver and ebony. As Brandt reported, experiments were carried out until the spout was drip-free. Today the service impresses with its sculptural expressiveness.

MBRS 24 Si

Pap 28



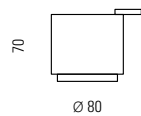
Gyula Pap, 1928
Messing versilbert
Silver-plated brass

Mit dem Entwurf dieser Schale aus dem Jahr 1928 wagte sich Gyula Pap an ein schlichtes und reduziertes Design, das sich aufgrund seiner spiegelglatten Oberfläche effektiv in den Raum integriert. Er abstrahierte mit dem Modell den Kreis zu einem dreidimensionalen Objekt, das noch heute modern wirkt.

With the design of this bowl from 1928, Gyula Pap dared to create a simple and reduced design that, thanks to its mirror-smooth surface, can be effectively integrated into the room. With the model, he abstracted the circle into a three-dimensional object that still looks modern today.

Pap 28/215 Si

MB 23 E

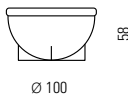


Marianne Brandt, 1924
Bereits 1924 entwarf Marianne Brandt einen zylindrischen Aschen-
becher mit einem kippbaren Deckel, der die Asche in den darunterlie-
genden Behälter rutschen lässt. Gleichzeitig dient der Deckel als
Geruchsverschluss. Seitdem wurde dieses einfache Prinzip bei vielen
später entstandenen Aschern nachgeahmt.
As early as 1924 Marianne Brandt designed a cylindrical ashtray with
a lid to be tilted, which enabled the ashes to drop into the container
below, and served at the same time to seal off the smoke fumes. Since
then, this simple principle has been copied by many designers.

Edelstahl poliert
Polished stainless steel

MB 23 E

MB 24

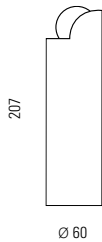


Marianne Brandt, 1924
Einer der frühesten Entwürfe von ihr entstanden gleich zu Beginn
ihrer Tätigkeit am Bauhaus, ist dieser Aschenbecher mit abnehm-
barem Deckel von 1924. Eine Halbkugel aus Messing, die auf einem
kreuzförmigen Fußteil steht, wird durch eine vernickelte Kappe abge-
deckt, die einen dreieckigen Ausschnitt für die Asche hat. Abgebildet
wurde dieser Aschenbecher bereits 1925 im Bauhausbuch Nr. 7 von
Walter Gropius „Neue Arbeiten der Bauhauswerkstätten“, Albert
Langen Verlag, München.
This 1924 ashtray is one of her earliest designs and dates back to the
beginning of her activity at the Bauhaus. It consists of a hemisphere
of brass on a triangular base and a removable, nickel-plated lid with
a triangular opening for the ash. In 1925 this ashtray was illustrated
in Bauhaus Book No. 7 by Walter Gropius, “Neue Arbeiten der
Bauhauswerkstätten“, Albert Langen Verlag, Munich.

Messing und Messing vernickelt
Brass and nickel-plated brass

MB 24

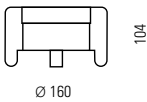
WT 24



Wilhelm Wagenfeld, 1924
Diese von Wilhelm Wagenfeld entworfene Teedose ist eine klassische Ausformung der Bauhaus-Philosophie. Das Design von 1924 galt schon damals als ein hervorragendes Beispiel funktionaler Gestaltung, die sich auf die einfachen, notwendigen Formen eines Gebrauchsgegenstandes beschränkt. Die Teedose WT 24 gehört zu den bedeutendsten Entwürfen der Bauhaus-Ära; 1925 wurde sie im Bauhausbuch Nr. 7 publiziert. In der Dose lässt sich loser Tee stilvoll aufbewahren.
This tea caddy designed by Wilhelm Wagenfeld is a classic form of the Bauhaus movement. Even then, the design of 1924 was considered an excellent example of functional design that was limited to the simple, necessary shapes of a commodity. The WT 24 tea caddy is one of the most important designs of the Bauhaus era; in 1925 it was published in Bauhaus Book No. 7. Loose tea can be stylishly stored in the can.

WT 24

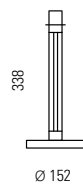
WW 28



Wilhelm Wagenfeld, 1928
Der Teewärmer gilt nicht nur TeeliebhaberInnen als Klassiker. Auch hier kombinierte Wagenfeld seine bevorzugten Materialien Metall und Glas. Das beliebte Accessoire für den Tisch entstand 1928, als Wagenfeld die Metallwerkstatt der Staatlichen Bauhochschule Weimar leitete. Er entschied, die geschraubten Verbindungen des Gestells aus vernickeltem Messing als Gestaltungselemente einzusetzen, um die Konstruktion des Stövchens hervorzuheben. Das Opalglas lässt den Schein des Teelichtes atmosphärisch durchschimmern.
The tea warmer is not only considered a classic for tea lovers. Here too, Wagenfeld combined his favorite materials metal and glass. The popular accessory for the table was created in 1928 when Wagenfeld was head of the metal workshop of the Staatliche Bauhochschule Weimar. He decided to use the screwed connections of the frame made of nickel-plated brass as design elements to emphasize the construction of the warmer. The opal glass lets the glow of the tealight shimmer through atmospherically.

WW 28

SL 30 GL



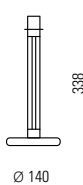
In der Zeitschrift „Die Form“ (Heft 23/24, 1930) war dieser Sabbath-leuchter als Beispiel einer formal guten Lösung bei Kultgeräten abgebildet. Der Designer ist unbekannt, hergestellt wurde der Leuchter ehemals von einer heute nicht mehr existierenden Firma L. Wolpert in Frankfurt a.M. Der Schaft ist in der Konstruktion dem der Wagenfeld-Glaslampe ähnlich. In einem Glasrohr läuft ein vernickeltes Rohr, das den Kerzenhalter trägt. Der Leuchter wird heute noch in vier verschiedenen Ausführungen hergestellt.

In the magazine “Die Form” (Issue 23/24, 1930) this Sabbath candlestick was shown as an example of a formally good solution for ritual objects. The designer is unknown, the candlestick was formerly made by a now defunct company L. Wolpert in Frankfurt a.M. The shaft is similar in construction to that of the Wagenfeld glass lamp. A nickel-plated tube that carries the candle holder runs in a glass tube. Nowadays the candlestick is still made in four different versions.

SL 30 GL

Glasplatte, Metallteile vernickelt, Rohr aus Klarglas
Glass plate, nickel-plated metal parts, clear glass tube

SL 30

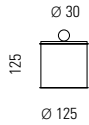


In der Zeitschrift „Die Form“ (Heft 23/24, 1930) war dieser Sabbath-leuchter als Beispiel einer formal guten Lösung bei Kultgeräten abgebildet. Der Designer ist unbekannt, hergestellt wurde der Leuchter ehemals von einer heute nicht mehr existierenden Firma L. Wolpert in Frankfurt a.M. Der Schaft ist in der Konstruktion dem der Wagenfeld-Glaslampe ähnlich. In einem Glasrohr läuft ein vernickeltes Rohr, das den Kerzenhalter trägt. Der Leuchter wird heute noch in vier verschiedenen Ausführungen hergestellt.

In the magazine “Die Form” (Issue 23/24, 1930) this Sabbath candlestick was shown as an example of a formally good solution for cult devices. The designer is unknown, the chandelier was formerly made by a now defunct company L. Wolpert in Frankfurt a.M. The shaft is similar in construction to that of the Wagenfeld glass lamp. A nickel-plated tube that carries the candle holder runs in a glass tube. Nowadays the chandelier is still made in four different versions

- Mamor Marble SL 30 WS
- Onyx SL 30 Onyx
- Schwarz Black SL 30 SW

WSK 87 Si



WSNK 87



Walter Schnepel, 1987

Ein Designklassiker mit Charakter: Die Glasdose WSK 87 vereint funktionale Eleganz mit handwerklicher Raffinesse. Der Behälter aus klarem Glas präsentiert seinen Inhalt stilvoll, der versilberte Metalldeckel glänzt mit spiegelndem Finish. Der Griff – wahlweise aus verschiedenen Edelhölzern – setzt individuelle Akzente. Ob für Gebäck, Bonbons oder Tee: Ein vielseitiges Stück für Küche und Tafel.

A design classic with character: The WSK 87 glass jar combines functional elegance with refined craftsmanship. The clear glass container stylishly showcases its contents, while the silver-plated metal lid features a polished, mirror-like finish. The handle – optionally made from various precious woods – adds a personal touch. Perfect for biscuits, sweets, or tea: a versatile piece for kitchen and table alike.

Keksdose aus Glas, Deckel versilbert und klar lackiert.

Griff aus Edelholz

Glass cookie tin, silver-plated and clear lacquered lid.

Handle made of precious wood

Griffkugel aus Padouk Holz.
Farbe Rot-violett
Padouk wood handle ball.
Color red-purple
WSK 87 Si P

Griffkugel aus Ahorn.
Farbe schwarz geölt
Maple handle ball.
Color black oiled
WSK 87 Si SW

Griffkugel aus Ovengkol Holz.
Farbe Olivbraun
Ovengkol wood handle ball.
Color olive brown
WSK 87 Si O

Walter Schnepel, 1987

In seiner Formsprache stark dem Bauhaus-Stil folgend, ist der WSNK 87 Kerzenhalter ein kleines Stück Designgeschichte. Er wurde 1987 von Walter Schnepel entworfen, lange nach den eigentlichen Bauhaus-Jahren. Trotzdem nimmt der Designleuchter den Look der Zeit perfekt auf und bildet ihn in seinen runden Formen und im verwendeten Material – Messing – ab.

With its design language strongly following the Bauhaus style, the WSNK 87 candle holder is a small piece of design history. It was designed by Walter Schnepel in 1987, long after the actual Bauhaus years. Nevertheless, the design candle holder perfectly picks up on the look of the times and reproduces it in its round shapes and in the material used – brass.

Messing versilbert, Kunststoff schwarz

Silver-plated brass, black synthetic

WSNK 87 Si

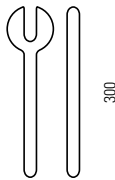
AH 30



August Haarstick, 1930
Um 1930 entwarf der Bremer Gold- und Silberschmied eine Reihe von Messerbänken, von denen wir eine in Serie herstellen. Dieses Tischgerät überzeugt durch seine denkbar einfache und dadurch praktische Form.
The Bremen gold- and silversmith August Haarstick created several knife rests around 1930. The design of this practical table utensil which we have chosen for our collection is quite simple and functional.

Messing versilbert
Silver-plated brass

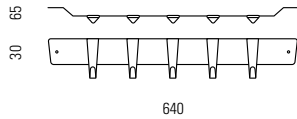
KH 75



Knud Holscher, 1975
Dieses Salatbesteck, das aus verformtem Edelstahldraht besteht, wurde von Prof. Knud Holscher 1975 entworfen und in Dänemark auch einige Jahre lang hergestellt. Ein Paar befindet sich in der Sammlung des Museum of Modern Art, New York. Wir stellen dieses Salatbesteck neu her, da wir von der zeitlosen Form überzeugt sind.
These salad servers, made of bent stainless steel wire, were designed by Prof. Knud Holscher in 1975 and also manufactured in Denmark for a number of years. One pair is in the collection of the Museum of Modern Art, New York. We are reproducing these salad servers because we are convinced of the timeless shape.

Edelstahl
Stainless steel

VH 25



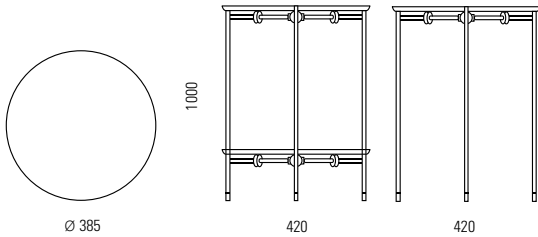
Vilmos Huszár, 1925
Vilmos Huszár gilt als der große Unbekannte der Künstlergruppe De Stijl, die er mitbegründete. In erster Linie war er Maler, was man auch der um 1925 entstandenen, fröhlich-eleganten Flurgarderobe ansieht. Ihre Haken zeigen sich natürlich in den Farben von De Stijl. Vilmos Huszár is considered the great unknown of the De Stijl artist group, which he co-founded. First and foremost he remained a painter, which can also be seen in the cheerful, elegant hall wardrobe that was built around 1925. The hooks are, of course, painted in the colors of De Stijl.

Metall lackiert
Lacquered metal

VH 25

Auslaufmodell / discontinued model

EE 61



Egon Eiermann, 1961
Ohne Frage war er einer der bedeutendsten Architekten der Nachkriegszeit. Er entwarf vornehmlich Zweckbauten. Berühmt sind unter anderem die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin, die Deutsche Botschaft in Washington oder der „Lange Eugen“ – das Abgeordnetenhochhaus in Bonn. Aber auch die Möbel und Leuchten des 1904 geborenen Berliners haben seit jeher einen anerkannten Platz in der Design-Landschaft. Without question, he was one of the most important architects of the post-war period. He mainly designed functional buildings. He is well-known for the Kaiser Wilhelm Memorial Church in Berlin, the German Embassy in Washington and the “Lange Eugen” – the Representatives Tower in Bonn. But the furniture and lighting of the Berlin native, who was born in 1904, have always had a recognized place in the design landscape.

Metall verchromt
Tisch mit einer oder zwei Platten, in schwarz und weiß
Chrome-plated metal
Table with one or two plates, in black and white

1 Platte
1 Plate
EE61/1

2 Platten
2 Plates
EE61/2

Sie ist oft das Erste, was wir berühren, wenn wir ein Haus betreten: die Türklinke. Gerade spezielle Häuser und Bauten verdienen einen besonderen Türgriff. Oftmals spiegeln diese kleinen, aber durchaus wichtigen Details den Stil und die Architektur eines Gebäudes wider. TECNOLUMEN fertigt unter der Marke TECNOLINE seit vielen Jahren hochwertige Türbeschläge, Griffe und Schalter berühmter Designer.

It is usually the first thing we touch when we enter a house: the door handle. Special houses and buildings in particular deserve to have a special door handle. Often these small yet absolutely important details mirror the style and architecture of a building. For many years now, TECNOLUMEN has been manufacturing high quality door fittings, handles and switches from famous designers under its TECNOLINE brand.



Detaillierte Informationen zu den Beschlägen finden Sie im TECNOLINE-Katalog.
Learn more about fittings and door handles in the TECNOLINE catalog.

TECNOLINE Tür- und Fensterbeschläge
Eine Marke von TECNOLUMEN
TECNOLINE door- and window fittings
A trademark by TECNOLUMEN

TECNOLINE®

Die Türdrücker der berühmten Bauhäusler Walter Gropius, Wilhelm Wagenfeld und Ferdinand Kramer sind heute Designklassiker. Von den Entwerfern selbst oder deren Erben autorisiert, stellt TECNOLUMEN unter dem Label TECNOLINE die originalen Türdrücker nach deren Vorlagen her. Bereits in den 1980er-Jahren startete TECNOLUMEN die Produktion, die neben den berühmten Beschlägen der Bauhäusler auch Beschläge von Designern aus dem Art déco herstellt. Die klassischen Entwürfe verlangen dabei nach einer originalgetreuen, detailbewussten Umsetzung auf dem heutigen Stand der Technik. Darüber hinaus bietet das hanseatische Familienunternehmen noch viele weitere namhafte Designs, wie zum Beispiel die von Ludwig Wittgenstein und Dieter Rams bis hin zum modernen Stil von Hadi Teherani und Jürgen Ringel.

Im Sauerland, der Wiege der deutschen Metallindustrie, werden die Türgriffe mit größter Sorgfalt gegossen und weiterverarbeitet. Von Hand, weil nur so eine herausragende Qualität erzielt werden kann. Für Sonderserien wie beispielsweise die Serie 130, die anlässlich des 130. Geburtstags von Walter Gropius aufgelegt wurde, werden vom Formenbauer spezielle Sandformen erstellt, die immer nur einmal verwendet werden können und die somit jeden Griff zu einem Unikat werden lassen.



Durchaus als besonders zu bezeichnen ist, dass TECNOLUMEN die Möglichkeit bietet, Beschläge nach jedem Geschmack individuell zu gestalten – und das nicht nur hinsichtlich der Farbwahl. Ein Baukastensystem ermöglicht es, alle Teile des gleichen Grundmaterials (Messingguss oder Edelstahl) so zu kombinieren, wie es Bauherren, Haus- und Wohnungs-

Today, the door handles from famous Bauhaus designers Walter Gropius, Wilhelm Wagenfeld and Ferdinand Kramer are design classics. Either authorised by the designers themselves or their heirs, TECNOLUMEN has been producing the original door handles according to their templates. TECNOLINE (under the TECNOLUMEN label at the time) started the production back in the 1980s, which also produced fittings from Art Deco designers as well as those from Bauhaus designers. The classic designs demand execution that is detailed and true to the original and that meets today's technological standard. In addition, the Hanseatic family-run company offers many more distinguished designs, ranging for instance from Ludwig Wittgenstein and Dieter Rams to the modern style of Hadi Teherani and Jürgen Ringel.

The door handles are cast and processed with great care in the Sauerland region, the cradle of the German metal industry. This is done by hand, which is the only way to achieve such outstanding quality. For special series, for



eigentümer und Architekten wünschen. Sie haben die Wahl zwischen diversen Materialien, Oberflächen und Zubehörteilen, um ihren Objekten, in denen sich die Menschen über Generationen hinweg die Klinke in die Hand geben, das i-Tüpfelchen aufzusetzen.

instance the 130 series that was issued on the occasion of the 130th birthday of Walter Gropius, special sand moulds are created that can only be used once, thereby making every handle a one-of-a-kind piece.

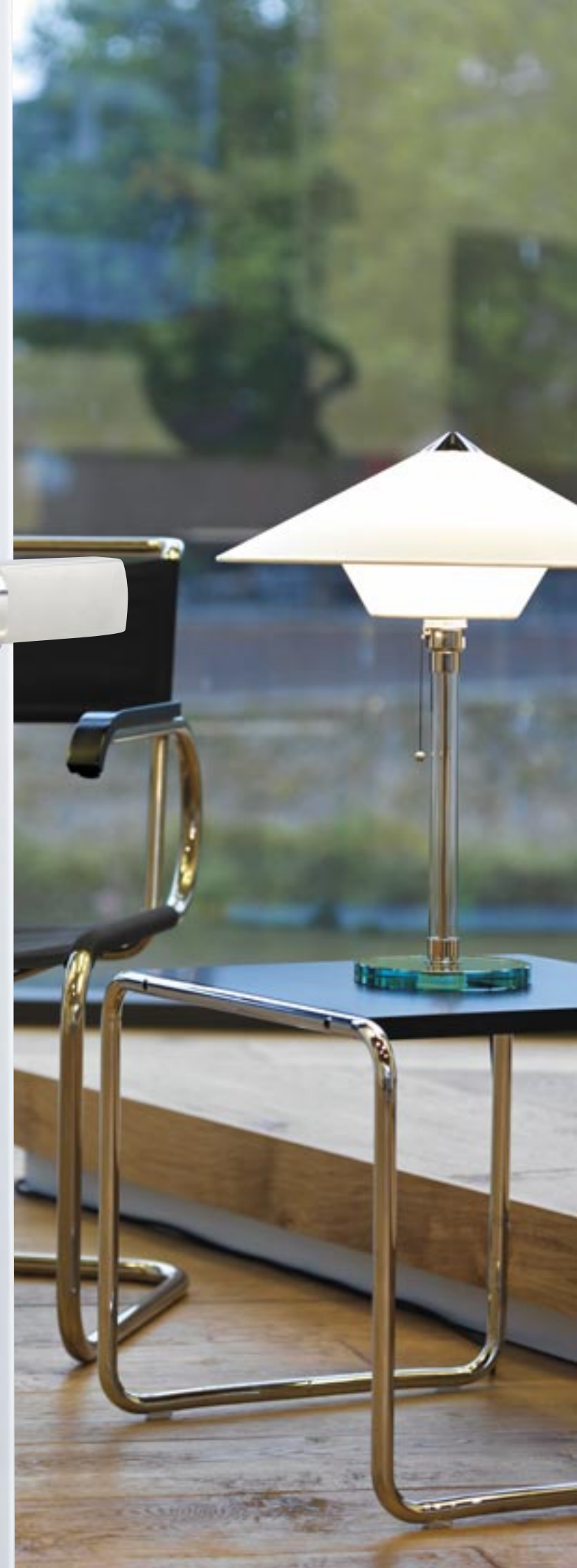
Something that definitely stands out is that TECNOLUMEN offers the possibility of designing fittings according to any taste – and not just with regard to the colour selection. A modular system makes it possible to combine all parts with the same basic material (brass casting or stainless steel) in whatever manner the building contractor, house & apartment owners and architects would like. They can choose between various materials, surfaces and accessory parts, in order to add the finishing touch to be enjoyed by people who will reach for the handle for generations to come.

Walter Gropius (1883 – 1969)



Walter Gropius, geb. 1883, ist einer der bedeutendsten und bekanntesten Bauhaus-Designer überhaupt. Gropius studierte Anfang des 20. Jahrhunderts Architektur und trat 1907, wie auch Mies van der Rohe und Corbusier in das Designbüro von Peter Behrens ein. Als selbstständiger Architekt und Industriedesigner entwarf Walter Gropius später den heute so bekannten Gropius-Drücker, der 1923 erstmals bei der Fa. S.A. Loevy in Produktion ging. Seit 1983 stellt TECNOLUMEN die verschiedenen Gropius Modelle her. Dieser von Walter Gropius entworfene Türdrücker mit dem dazugehörigen Fenstergriff ist mit Sicherheit vor 1923 entstanden, wurde jedoch erst seit 1923 von der Berliner Firma S.A. Loevy in Serie produziert. Den Walter Gropius Türgriff gab es mit verschiedenen Abdeckungen, runden Rosetten und länglichen Türschildern.

Walter Gropius, born in 1883, is one of the oldest and most famous Bauhaus designers. Gropius possibly early 20th century architecture and joined Peter Behrens' design office in 1907, as did Mies van der Rohe and Corbusier. As a freelance architect and industrial designer, Walter Gropius later designed the Gropius handle that is so well known today, which was first used by S.A. in 1923. Loevy went into production. TECNOLUMEN has been producing the various Gropius models since 1983. This door handle designed by Walter Gropius with the corresponding window handle was certainly made before 1923, but has only been available since 1923 by the Berlin company S.A. Loevy produced in series. The Walter Gropius door handle was available with different covers, round rosettes and oblong doorplates.



Wilhelm Wagenfeld (1883–1969)



Der geborene Bremer Wilhelm Wagenfeld ist einer der bekanntesten Bauhäusler. Er entwarf die berühmte Leuchte WG24, sowie diverse Designs für Braun, Rosenthal und WMF. 1928 entwarf Wagenfeld für die Fa. S.A. Loevy den Türdrücker WD28 und eine passende Fensterolive, die jedoch damals nur in geringer Stückzahl produziert wurden. Nach einem originalen Handmuster nahm TECNOLINE (damals bei TECNOLUMEN) 1982, gemeinsam mit Prof. Wagenfeld, die Produktion des Modells wieder auf.

Wilhelm Wagenfeld was born in Bremen and remains one of the most famous representatives of the Bauhaus school. He designed the well-known WG24 lamp and was also responsible for a number of other original designs for Braun, Rosenthal and WMF. In 1928, Wagenfeld designed the WD28 door handle for S.A. Loevy, together with a matching window handle, which at the time was only produced in small numbers. In 1982, TECNOLINE (then still part of TECNOLUMEN) resumed production of the model, together with Prof. Wagenfeld, based on an original prototype from the designer.



Ferdinand Kramer (1898 – 1985)



Ferdinand Kramer, geb. 1898, war als Architekt und Designer ein Vertreter des klassischen Funktionalismus. Getreu dem Leitspruch „Die Funktion bestimmt die Form“, entwarf Kramer vorwiegend Objekte für den Innenausbau, die den in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts dominierenden, engen Räumlichkeiten gerecht wurden. Mit niedrigen Herstellungskosten schaffte Kramer ein zweckorientiertes, zeitloses Design im Bereich der Innenarchitektur. 1925 entwarf er diesen Türdrücker mit konischem Griff, den wir, von der Witwe Kramers autorisiert, seit 1992 herstellen.

Ferdinand Kramer was born in 1898. As an architect and designer, he was an adherent of functionalism and an ardent follower of the principle “form follows function”. Kramer primarily created interior fittings which suited the kind of small-dimensioned rooms that dominated in the first half of the twentieth century. He conceived a timeless, purpose-based design with low production costs. This conical door handle was designed in 1925. Since 1992 we have been authorized by Kramer’s widow to resume its manufacture.



Ludwig Wittgenstein (1889 – 1951)



Ludwig Wittgenstein, geb. 1889, war ein berühmter österreichisch-britischer Philosoph. Seine künstlerischen Fähigkeiten, sowie sein Interesse an Architektur und Design veranlassten Wittgenstein, in den Jahren 1926–1928 das Wohnhaus seiner Schwester Margarethe in Wien selbst zu erbauen und auszustatten. Hier erschuf er auch dieses besondere Türgriffpaar, entwickelt aus einer Rundstange. Wir haben das Design überarbeitet und dem heutigen Stand der Technik angepasst.

Ludwig Wittgenstein, born in 1889, was a famous Austrian-British philosopher. It was due to his artistic talent and his interest in architecture and design that he decided to design and construct a residence in Vienna for his sister Margarethe in 1926–1928. His original creations included this pair of door handles, fashioned from a round rod especially for this house. We have reworked his design to bring it in line with modern technology.



Walter Schnepel ⁽¹⁹⁴¹⁾



Walter Schnepel hat in den 1960er Jahren den Elektrogroßhandel seines Vaters übernommen und in den 1970ern ein wegweisendes Gespräch mit Wilhelm Wagenfeld geführt. Seine Leuchten und Türbeschläge sind puristisch und zeigen technische Komponenten teilweise ganz offenherzig.

Die Handwerkskunst der alten Boots- und Yachtbauermeister gepaart mit einem feinen Gespür für Form und Material begeistert seit jeher. Nicht nur der gekonnte Umgang mit Holz, Tauwerk und Segeltuch, sondern auch die Liebe zum Detail bei Beschlägen, Haken und anderen Metallteilen zeigen, wie die durch die Funktion geschaffene Form eine unprätentiöse Eleganz entwickelt. Der Formenreichtum dieser maritimen Gegend führte zu Tür- und Fenstergriffen für den Einsatz in Wohnungen und Gebäuden.

In the 1960s Walter Schnepel took over his father's electrical whole-sale business and had a groundbreaking conversation with Wilhelm Wagenfeld in the 1970s. His lights and door fittings are puristic and show technical components in a very open-hearted way. The craftsmanship of the old master boat and yacht builders paired with a keen sense of form and material has always been a source of inspiration. Not only the skilful handling of wood, cordage and canvas, but also the attention to detail in fittings, hooks and other metal parts show how the form created by the function develops an unpretentious elegance. The wealth of forms in this maritime region led to door and window handles for use in apartments and buildings.



Jürgen Ringel (1930–2021)



Jürgen Ringel, Architekt in Düsseldorf, erwarb seinerzeit sein Diplom bei Egon Eiermann, einem der wohl bedeutendsten Architekten der Nachkriegszeit. Als Architekt, u.a. in Partnerschaft mit Paul Schneider-Esleben, entwarf und realisierte Ringel zahlreiche Bauten – und nebenbei noch Möbel und Leuchten. In Zusammenarbeit mit TECNOLINE entstand im Laufe des Jahres 2010 der Punto Nero – ein Tür- und Fenstergriff in klassischem, elegantem Design mit neuer Befestigungs-Technik.

„Der Griff zielt radial auf den Drehpunkt und damit auf den im Verborgenen liegenden Vierkant, umgreift ihn und öffnet so die Türe.“

Jürgen Ringel is an architect working in Düsseldorf. He gained his diploma under Egon Eiermann, arguably one of the most significant postwar architects ever. As an architect, Ringel has designed and built numerous buildings, some in collaboration with Paul Schneider-Esleben, as well as furniture and lamps. The Punto Nero – a door and window handle with a classic, elegant design, which employs a new technology, was designed in cooperation with TECNOLINE in 2010.

“The handle points radially towards the pivot and thereby towards the concealed, square-ended shaft, which it encompasses and grips, thereby opening the door.”



Hadi Teherani (1954)



Wie Architektur bedeutet Design Entwurf, nicht Gestalt. Zu entwerfen ist nicht in erster Linie das Produkt in seiner Form, sondern dessen Verwendung, Einsatzfähigkeit, Brauchbarkeit, dessen Spuren für kommende Entwicklungen, dessen unsichtbare Berücksichtigung übergeordneter Zusammenhänge. Insofern hat Design eine soziale Dimension. Der Entwurf „bend“ verbindet die Anschaulichkeit der Funktion mit der Dynamik der Bewegung von Türgriff und Tür, mit der Tradition langer, heute im Falz verborgener Bandbeschläge, mit der Ergonomie des Greifens, Niederdrückens und Heranziehens, mit der zielgerichteten Plastizität moderner, umfassend ökologischer Architektur. Kontextuell zu entwerfen heißt, die Komplexität zu entwerfen heißt, die Komplexität simultaner Entwicklung aufzugreifen und umzusetzen.

Like architecture, design means outline, not form. What must be designed is not primarily the shape of the product, but its utility, its usability, its feel for developments yet to come, its invisibly taking into account implications of a higher order. To a large extent, design has a social dimension. The draft “bend” combines the clarity of function with the dynamic of the movement of door-handle and door, with the tradition of long hinges, today hidden in the rebate, with the ergonomics of gripping, pushing down and pulling, with the targeted plasticity of modern, all-embracing, ecological architecture. In context, to design means to pick up and execute the complexity of simultaneous developments.



Bauhaus Schalter

Bauhaus Switch



Unsere Drehschalter kombinieren das sachliche Design des Bauhauses mit der Transparenz von Glas, der Funktionalität von Kunststoff und der Eleganz von Porzellan. Die Serie umfasst Drehschalter, Dimmer, Steckdosen, Telefonanschlüsse und Antennen- Steckdosen. Alle Abdeckplatten der Bauhausschalter-Serie sind aus gehärtetem Glas, schwarzem oder weißem Porzellan, sowie schwarzem oder weißem Kunststoff und auch als Aufputzschalter erhältlich. Dadurch bietet unser Drehschalter-Programm diverse Gestaltungsmöglichkeiten: Alle Farben und Materialien können frei kombiniert werden. Die ersten dieser Glasschalter oder besser Unterputzdrehschalter mit Glasabdeckung sind um 1920 entstanden. Durch ihre einfache Form und die Transparenz des Glases passen sich die Schalter jeder Wandfläche an. Tapeten, Farbflächen und andere Materialien bleiben durch das Glas hindurch sichtbar, die Struktur der Wandoberfläche wird nur leicht unterbrochen. Mit den verschiedenen Glasplatten können Schalter, Dimmer, Steckdosen zu beliebigen Mehrfach-Kombinationen oder als Einzelelemente montiert werden.

Our range of switches combine the functional design of the Bauhaus with the transparency of glass, the functionality of plastic and the elegance of porcelain. The series includes rotary switches, dimmers and several types of sockets. The cover plates of the Bauhaus switch series are made of hardened glass, black or white porcelain, as well as black or white plastic and are also available as surface-mounted switches. As a result, our rotary switch program offers a variety of design options: All colors and materials can be freely combined.

The first of these glass switches, or rather flush-mounted rotary switches with a glass cover, were made around 1920. Due to their simple shape and the transparency of the glass, the switches adapt to any wall surface. Wallpaper, colored areas and other materials remain visible through the glass, the structure of the wall surface is only slightly interrupted. The various glass plates, switches, dimmers and sockets can be assembled in any multiple combination or as individual elements.



Legende

Explanation

Hinweis
Gemäß EU-Verordnung sind wir verpflichtet, unsere Leuchten einer Energieeffizienzklasse zuzuordnen. Dieser Verpflichtung kommen wir nach, indem wir in diesem Katalog alle Leuchten mit einem Piktogramm versehen, dem Sie die entsprechende Energieeffizienzklasse entnehmen können. Das dazugehörige EU-Label können Sie in unserer Medien-datenbank unter der Adresse <https://tecnolumen.canto.global/v/info/> herunterladen und ausdrucken.

 Piktogramm für die Energieeffizienzklasse in unserem Katalog

Weitere Piktogramme



Schutzklasse I



Schutzklasse II



Schutzklasse III



Dimmer integriert



Dimmbar



Leuchte verstellbar



Leuchtmittel enthalten



Kein Leuchtmittel enthalten



Schutzart



Leuchte mit einer LED-Platine



Lampenfassung



Nettogewicht der Leuchte in kg



Pendellänge (Rohr, Stange, Kette, Kabel) in Meter



Länge der Zuleitung in Meter



Betriebsspannung (entsprechendes Betriebsgerät enthalten)

Notes
In accordance with EU regulations we are obliged to allocate our lights to an energy efficiency class. We meet this obligation by providing all lights in this catalog with a pictogram from which you can take the corresponding energy efficiency class. You can download and print out the accompanying EU label from the download section of our media database: <https://tecnolumen.canto.global/v/info/smartalbum/document>.

Pictogram for the energy efficiency class is shown in our catalog

Further pictograms

Protection class I

Protection class II

Protection class III

Dimmer integrated

Dimmable

Lamp adjustable

Bulb included

Bulb not included

Protection type

This lamp is equipped with an LED board

Lamp socket

Net weight of the lamp in kg

Pendant length (tube, pole, chain, cord) in meters

Length of the cable in meters

Operating voltage (corresponding operating unit included)

Bildmotive

Mediendatenbank

Images

Media database

In der TECNOLUMEN-Mediendatenbank finden Händler und Pressevertreter Freisteller, Ambienteaufnahmen, Videos, Produktinformationen und weitere wichtige Daten zu allen Leuchten und Designobjekten sowie zu Beschlägen, Schaltern und Griffen der Marke TECNOLINE:
<http://tecnolumen.canto.global/v/info>
Hier können Sie die Daten in der von Ihnen gewünschten Auflösung und dem entsprechenden Dateiformat herunterladen und für Ihre Zwecke benutzen.
Mit diesem Service möchten wir Sie beim Verkauf der Produkte besser unterstützen.

In the TECNOLUMEN media database, dealers and press representatives can find cutouts, ambient photos, videos, product information and other important data on all lights and design objects as well as on fittings, switches and handles of the TECNOLINE brand:
<http://tecnolumen.canto.global/v/info>
Here you can download the data in the resolution and file format you require and use it for your purposes.
With this service we would like to better support you in the sale of the products.



Impressum

Imprint

TECNOLUMEN GmbH & Co.KG
Deutschland Germany
Lötzeener Str. 2–4, 28207 Bremen
Fon: +49 421/430 4170
Fax: +49 421/498 66 85
info@tecnolumen.de
www.tecnolumen.de

Gestaltung und Farbkonzept Design and color concept
BrücknerAping, Büro für Gestaltung, Bremen

Text Text
Frank Meierdiercks,
Kommunikationsberater, Bremen

Fotos Photos
Michael Gielen, Bremen
Olff Appold, Hamburg (Seite page 13, 17, 21, 23, 25, 30, 33, 35, 37, 49, 55, 57,
63, 67, 77, 79, 81, 84–85, 89, 91, 93, 97)
Heinrich Hecht, Stadthagen (Seite page 133)

© TECNOLUMEN 2025